- ergänzte und aktualisierte Botschaft -



Warum außerirdische Wesen mit ihren Raumschiffen kosmisch bedeutsame Aktionen in unserem Sonnensystem durchführen

– TEIL 2 –

Botschaftsthemen:

Welche kosmischen und geistigen Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit Menschen auf einem Planeten mit feststofflichen Teilchen leben können.

Warum der Übergang einer feststofflichen Galaxie in eine höher schwingende, lichtvollere Ebene (Dimension) viele Äonen dauert.

Weshalb wir trotz unerfreulicher Weltereignisse und schlimmer Zukunftsprognosen für das irdische Leben unsere optimistische, humorvolle und freudige Lebensart nicht außer Acht lassen sollten.

Unermüdliche Bemühungen des himmlischen Liebegeistes und himmlischer sowie außerirdischer Wesen, die leider oftmals vereitelt werden.

Warum sich die Zukunftsprognosen früherer Seher für das Ende des irdischen Lebens nicht erfüllten.

Was geschehen kann, wenn der Energiekern unserer Sonne so schwach wird, dass er seine gasförmige Masse magnetisch nicht mehr halten kann.

Furcht der Menschen und die Ursachen davon.

Aus welchem Grund es zurzeit an einem Erdpol zu einer raschen Eisschmelze und am anderen zu einer beschleunigten Vereisung kommt.

Welche Auswirkungen riesige Bauten bzw. Wolkenkratzer auf die irdischen Magnetfelder und Erdpole haben.

Der Gottesgeist berichtet über das Leben der Außerirdischen in ihren riesigen kosmischen Raumstationen.

Eindrucksvolles Erlebnis des Künders mit einem außerirdischen Wesen.

Wie Menschen in seltenen Fällen von außerirdischen Wesen aus lebensbedrohlichen Situationen gerettet werden und sich danach an nichts mehr erinnern können.

Auf welche Weise außerirdische Wesen im kosmischen Sein miteinander kommunizieren.

Von wem wurden die geometrischen Figuren in Getreidefeldern (Kornkreise) tatsächlich geschaffen?

Herzlicher Dank des Liebegeistes an alle freiwilligen Helfer, die die Liebetröpfchen auf verschiedene Weise geistig offenen Menschen in dieser Welt anbieten.

* * *

Ihr inneren Menschen, die ihr euch täglich herzlich auf mich, den universellen Liebegeist, im Ich Bin ausrichtet! Tatsache ist, wie ich euch schon geoffenbart habe, dass euer Sonnensystem langsam darauf vorbereitet wird, in eine kosmisch lichtvollere Ebene zu wechseln. Doch bei dieser gigantischen kosmischen Maßnahme können keine Menschen und anderen Lebensformen weiter auf dem Planeten Erde existieren, auch wenn sich dies manche Menschen durch religiöse Irreführung so vorstellen und sehnend wünschen. Bitte denkt logisch und geistig weitsichtig.

Damit euer Sonnensystem in eine höher schwingende Ebene gebracht werden kann bzw. von ihr die Anziehung erhält, ist es erforderlich, dass eure Atmosphäre, die von den früheren Fallwesen eigens für das menschliche Leben, die Tiere und die Natur geschaffen wurde, völlig aufgelöst wird. Doch die kosmischen Gesetzmäßigkeiten einer grobstofflichen Fallwelt bzw. einer Galaxie – die völlig gegen die himmlischen Gesetzmäßigkeiten der Teilchen erschaffen wurde – können nicht von einem Moment zum anderen aufgehoben, umprogrammiert bzw. auf eine höher schwingende, lichtvollere kosmische Ebene neu ausgerichtet und dort eingeschleust werden. Das ist für meinen Liebegeist und die himmlischen und außerirdischen Wesen nicht möglich, wie sich das aber fälschlich manche geistig noch unerfahrene Menschen vorstellen, weil dieser Vorgang unzählige Maßnahmen erfordert, die viele kosmische Äonen dauern.

Da manche herzensgute Menschen, die noch kein Wissen über kosmische Gesetzmäßigkeiten und Abläufe haben, sich nicht vorstellen können, welche Maßnahmen erforderlich sind, um eine Galaxie und deren Sonnen und Planeten auf eine andere Lebensart, entsprechend

des Bewusstseins der Bewohner, die später dort leben sollen, zu verändern, erweitere ich meine Beschreibung.

Wahrlich, bei den geringsten kosmischen Veränderungen einer feinstofflichen oder materiellen Galaxie in der Strahlung, Schwingung und dem Magnetismus sind immer größere Umprogrammierungsmaßnahmen der Teilchen erforderlich, damit sie mit den Planetenbewohnern harmonieren bzw. deren Körpern genau angepasst werden können. Erst wenn dies geschehen ist, können weitere Maßnahmen erfolgen, z. B. dass die Sonnen und ihre Planeten genau aufeinander abgestimmt werden und dann das spätere Leben auf den Planeten, die Natur und letztlich die Bewohner eine genau dosierte Strahlung entsprechend ihres Lebensbewusstseins vorfinden. Handelt es sich um Planeten, auf denen sich feinstoffliche Wesen noch in ein physisches Kleid inkarnieren, dann müssen deren Körperzellen so beschaffen sein, dass sie alle Substanzen des materiellen Planeten besitzen und durch entsprechende Gen-Programme eine stetige elektromagnetische Verbindung zu den Teilchen der Planetenatmosphäre haben, denn nur unter solchen Bedingungen kann ein Mensch auf einem entsprechenden Planeten leben. Deshalb kann euer Sonnensystem mit eurem Wohnplaneten Erde und euch Menschen nicht so einfach, ohne gravierende äußere Veränderungen, in eine lichtvollere kosmische Ebene bzw. Dimension wechseln. Darum betrachtet die irreführenden Mitteilungen jenseitiger Wesen, die sich über mediale Menschen kundtun und sich in dieser Fallwelt als geistige Lehrer wichtig machen, wie mit dieser, dass sich die Menschheit mit ihrem Planeten und dem gesamten Sonnensystem bereits im Übergang in eine höhere Dimension befände, als nicht zutreffend bzw. als Illusion. Sie haben schon lange den geistigen Überblick über kosmisch-gesetzmäßige Zusammenhänge verloren und wollen sich mit ihren angeblich weisen Durchgaben über mediale Menschen bei geistigen Menschen Gehör verschaffen, ohne zu bedenken, was sie mit ihren Unwahrheiten bei ihnen anrichten können.

* * *

Auch wenn auf euch innere Menschen keine erfreulichen Ereignisse zukommen werden, verzweifelt nicht. Verliert bitte nicht euren Humor und eure innere Freude, die so wichtig für eure hohe Bewusstseinsschwingung sind. Vergesst nicht, dass die Essenz meines himmlischen Liebegeistes immer in euch lebt. Da ich in euch gegenwärtig bin, nehme ich euer menschliches Leben wahr und verstehe euch gut, wenn ihr euch sehr nach einem lichtvolleren und unbeschwerlichen Leben sehnt. Ich fühle eure Verzweiflung in den Situationen, die euer Leben in dieser chaotischen Welt manchmal unerträglich machen, und diese nehmen immer mehr zu, weil herzlose und geldgierige Menschen und mit ihnen verbündete finstere Seelen aus dem Fall euch das Leben in allen Bereichen immer schwerer machen.

Da ich, der universelle Liebegeist, von den himmlischen Wesen auf das aufbauende und bewahrende Leben ausgerichtet wurde und ewiglich das himmlische Leben mit Energien

und Wissen aus der Urzentralsonne versorge, kann ich jetzt zu euch nicht anders sprechen als so: Haltet bitte auf der Erde durch und bleibt in meiner Nähe in eurem Inneren, weil ihr mit eurer großen Lichtstrahlung sehr bedeutend für irregeführte, geistig eingeschläferte gläubige Menschen und deren Seelen seid. Durch eure freundliche, entgegenkommende und herzliche Wesensart und eure kleinen Liebetröpfchen-Hinweise in Beachtung der Wesensfreiheit, die ihr ohne Belehrung anderen Menschen anbietet, können manche zum Nachdenken angeregt werden und vielleicht mit einer neuen Geisteshaltung beginnen. **Ihr inneren Menschen aber lebt bitte unverändert in der Hoffnung und Zuversicht, dass sich euer Leben bald so sehr zum Positiven verändern wird, dass ihr vor Glück jubeln werdet.**

* * *

Mein himmlischer Liebestrom ergießt sich wieder nach einer Aufnahmepause in dir, dem himmlischen Künder, und bietet jenen Menschen geistige Weisungen an, die für ein Wissen über außerirdische Wesen in ihrem Bewusstsein offen sind. Heute möchte ich, der innere Liebegeist in deinem seelischen Herzen, die bereits begonnene Botschaft fortsetzen und erweitern. So du bereit bist mein himmlisches Lichtwort aufzunehmen, kann ich wie immer, in Beachtung deiner Wesensfreiheit, beginnen.

Nun – du bist bereit die himmlische Lichtsprache weiter aufzunehmen, das freut mich und auch die um dich stehenden himmlischen Wesen. Wie du von mir bereits weißt, sind sie deshalb bei dir anwesend, weil sie dir den Lichtschutz vor niedrig schwingenden erdgebundenen Seelen geben und auch die Lichtsprache meines Liebegeistes in dein seelisch-menschliches Bewusstsein weiterleiten, damit sie verständlich in deine Sprache übersetzt wird.

Mein Liebegeist in deinem seelischen Lebenskern bedankt sich zuerst bei allen himmlischen Wesen und auch bei denen, die sich außerhalb des himmlischen Seins bereit erklärt haben, den geistig erwachten Menschen mit hoffnungsvollen, ihr Gemüt aufbauenden Informationen zu helfen, damit sie in dieser dunklen Welt der tief gefallenen Wesen nicht verzweifeln. Dieses zukunftsorientierte Wissen aus der himmlischen Quelle kann ihnen vor allem dann helfen sich geistig und physisch wieder zu erheben, wenn sie an manchen Tagen das fast unerträgliche Leben durch unerfreuliche äußere Ereignisse geistig-seelisch so sehr niederdrückt, dass sie manchmal in schlimme depressive Phasen kommen und nicht mehr leben wollen. Manche geistig orientierte gläubige Menschen glauben in ihrer Verzweiflung, sie müssten ohne meinen himmlischen Beistand leben, weil sie im Äußeren keine Hilfe erhalten. Mein Liebegeist versteht sie auch in den schweren Stunden ihres irdischen Lebens, doch hier in der Welt der tief gefallenen Wesen mit himmlisch fernen Lebensweisen ist es für mich sehr schwer, den Menschen in ihrer Not und ihrem unsagbaren Leid beizustehen. Ich versuche euch durch unzählige freiwillige himmlische Wesen unsichtbar zu helfen, die aber

wiederum nur über geistig offene, herzliche Menschen, die leider nur in geringer Anzahl auf der Erde sind, euch ihre äußere Hilfe anbieten können.

Da aber die höher entwickelten außerirdischen Wesen, die auf mich in ihrem Inneren ausgerichtet sind, euch nicht sichtbar in der Materie helfen dürfen, weil die Weltmächtigen dies nicht erlauben, ist es mir, dem universellen Liebegeist, nicht möglich, euch über die Außerirdischen zu helfen. Wie gerne würde ich das tun, ich, der unpersönliche Liebegeist in der himmlischen Urzentralsonne, der auch in eurer Seele mit der Schöpfungsessenz gegenwärtig ist!

Doch ich lasse nichts unversucht euch geistig beizustehen und biete euch durch die auf mich gut ausgerichteten medialen Menschen viele geistig aufbauende Weisungen und wichtige Informationen an, die ihr in dieser chaotischen Erdenzeit gut gebrauchen könnt. Leider sind viele davon unbrauchbar, weil sich bei den medialen Menschen Hörfehler eingeschlichen haben. Durch irreführendes religiöses Wissen weisen manche in verschiedenen Lebensbereichen noch einige seelische Belastungen auf, die ein großes Hindernis sind, meine Lichtsprache ohne Vermischung mit ihren gegensätzlichen Bewusstseinsspeicherungen aus ihrem Inneren zu empfangen. Doch es ist wichtig, dass ihr bei jeder himmlischen Botschaft aus meiner Liebequelle die Bedeutung der einzelnen Wörter nicht mit dem Verstand erfasst, sondern in eurem Inneren den Sinn meiner Liebesprache wirken lasst, denn nur dieser kann euch helfen ein umfassendes geistiges Bild zu erstellen, das euch dem himmlischen Leben näher bringt. Das bezieht sich auf jede himmlische Botschaft, ganz gleich, durch welchen geistig höherentwickelten medialen Menschen ich euch direkt über deren seelischen Lebenskern oder indirekt durch himmlische Lichtboten aus meiner größten himmlischen Weisheitsquelle der Urzentralsonne anbiete – das betrifft auch die Botschaften dieses Künders.

* * *

Wahrlich, das Wissen vom Ende des irdischen Lebens war schon vor mehreren Jahrtausenden den medialen Sehern bekannt, die immer wieder Abrufungen aus den atmosphärischen Chronikschichten für die irdische Zukunft vornahmen und diese in Bildern entsprechend ihres Bewusstseins schauen konnten. Ihre Weissagungen haben sich jedoch nicht in der geschauten Jahreszahl erfüllt, weil sich in der Weltenchronik die Zukunft durch irdische Veränderungen und Hilfsmaßnahmen der außerirdischen Wesen ständig verändert hat. Diese haben dazu beigetragen, dass sich das irdische Leben über viele Jahre verlängert hat, denn sie sind ständig nachts auf der Erde aktiv und um euer Leben besorgt. Wenn ihr in ihrer Situation wäret und ein starkes inneres Bedürfnis spüren würdet, wie sie es haben, anderen kosmischen Wesen aus ihrer Not- und Gefahrensituation zu helfen, dann würdet auch ihr nicht anders handeln können, als aus eurem großen geistigen Wissen und euren überdimensionalen Möglichkeiten der Erde bzw. dem irdischen Leben zu helfen. Ihre

Hilfeleistungen, die sie sich selbst vorgegeben haben, umfassen ein großes Spektrum, weil sie wissen, was das bedeutet, wenn sich die Sonne und die Wohnplaneten der Wesen in einer Notsituation befinden und nicht mehr imstande sind, die Bewohner und alle niedrigen Lebensformen ausreichend mit Energien zu versorgen.

So eine energetische Notsituation haben nicht nur die niedrig schwingenden energieschwachen Menschen und ihre Seelen aus dem Fall verursacht, sondern es kommt auch immer weniger aufbauende Lichtenergie in den Kern eures Planeten, weil die Galaxiesonne immer energieschwächer wird. Ihr Kern, der nur einpolige Lichtenergien aus der himmlischen Urzentralsonne aufnehmen kann – dies wollten die früheren Erschaffer dieser Welt – erlischt langsam, weil die in ihm gespeicherten Energien fast verbraucht sind. Nun ist der Sonnenkern so energieschwach geworden, dass außerirdische Wesen eure Sonne mit herbeigeschafften Energien aus lichtreicheren Galaxien stützen müssen, da sonst ihr Kern jetzt schon zu schwach wäre, um das irdische Leben mit Lichtkraft entsprechend ihrer Programmierung zu versorgen. Dies tun die außerirdischen Wesen nur deshalb, weil sie genau wissen, was geschieht, wenn der Kern der Galaxiesonne noch schwächer werden würde. Die außerirdischen Wesen haben in ihrem kosmischen Leben viele Erfahrungen mit materiellen Galaxien sammeln können und vereinzelt mit Sonnen, deren Kerne so sehr schwach wurden, dass sie ihre gasförmige Masse um ihren Kern magnetisch nicht mehr halten konnten. Wenn eine materielle Sonne in diesen Zustand kommt, dann explodiert sie und ihre Masse wird in das Weltall geschleudert. Durch die dabei entstehenden Druckwellen, die beim Ausbruch unzähliger materieller Gasteilchen der sterbenden Sonne in die Spirale der Galaxie gelangen, werden durch die Wucht der geballten Energien alle Planeten schlagartig aus ihrer Umlaufbahn-Position geschleudert und explodieren ebenfalls. So ein Szenario haben die außerirdischen Wesen öfter aus der Ferne beobachten können. Damals war ihre Technologie noch nicht so weit fortgeschritten, dass sie mit Raumschiffen die gefährdeten Galaxiebewohner vorher evakuieren und auf andere Planeten mit geeigneten Lebensbedingungen bringen konnten, deshalb verloren diese schmerzlich ihre physischen Körper.

Die Überbleibsel solch gigantischer kosmischer Katastrophen haben eure Astronomen mit ihren Teleskopen ausfindig gemacht, doch sie wissen nicht genau, warum dies so geschah. Doch im materiellen Weltall werden solche Katastrophen nun immer öfter vorkommen, weil viele Sonnen im Kern immer schwächer werden und die Energien darin ziemlich verbraucht sind.

Das Verhindern solch kosmischer Katastrophen haben sich viele außerirdische und himmlische Wesen zur Aufgabe gemacht. Da sie wissen, dass sich das Leben in den materiellen Welten langsam dem Ende zubewegt, versuchen sie gemeinsam jene Galaxien mit meiner Hilfe und meinen Weisungen zuerst anzusteuern, deren Sonnen im Kern schon sehr energieschwach sind und die Gefahr besteht, dass sie explodieren bzw. das ganze Sonnensystem zerstört werden könnte. Um dem zuvorzukommen, versuchen sie, wie das bei eurer

Sonne schon geschieht, den Sonnenkernteilchen neue Programme einzuschleusen, die sie auf ein höheres Leben in einer lichtvolleren Dimension ausrichten, um die Sonne durch einen kosmischen Trichter (Schwarzes Loch) bringen zu können. So wird das Leben im materiellen Weltall nach und nach auf eine höher schwingende Ebene wechseln, wozu unzählige kosmische Trichter geschaffen wurden bzw. schon lange existieren. Diese gigantischen kosmischen Durchgänge verfügen über einen riesigen Kern, der eine energieschwache Galaxie durch seine unvorstellbar großen magnetischen Kräfte anziehen und in ein höher schwingendes Weltall durchschleusen kann. Das geschah schon öfter, weil die Rückführung außerhimmlischen Lebens im untersten materiellen Fallsein mit unbewohnbaren, bereits energieschwachen Sonnensystemen begonnen hat. Den Rückführungsgrund habe ich euch schon ausführlich in anderen Botschaften und auch in dieser genannt, deshalb gehe ich nicht weiter darauf ein.

* * *

Einige geistig offene Menschen haben schon Bilder und Videos von Raumschiffen der Außerirdischen in verschiedener Größe und Form gesehen, doch ihr wisst nicht, warum sie sich mit ihren Raumschiffen einmalig oder ab und zu kurz zeigen. Das euch zu erklären versuche ich nun.

Sie sind an vielen Aktivitäten in eurem Sonnensystem beteiligt, doch sie sind bemüht, euer Leben nicht zu stören, weil sie selbst freiheitlich leben und sich deshalb auch euch gegenüber so verhalten. Mit ihren Raumschiffen steuern sie in großer Höhe manchmal eure Städte, Ortschaften oder gering bewohnten Landschaften an, doch sie schweben nur kurz darüber. Dann bewegen sie sich mit einem oder mehreren Raumschiffen in einer für euch unvorstellbaren Geschwindigkeit in eine Himmelsrichtung, steigen senkrecht hoch und verlassen eure Atmosphäre oder sie dematerialisieren sich in nur wenigen Augenblicken. Ab und zu werden sie von Menschen gesichtet und von manchen zufällig mit einer Kamera aufgenommen. Doch ihr sollt wissen, dass viele der Aufnahmen oder Videos, die ihr in eurem weltweiten Kommunikationsnetz zu sehen bekommt, Fälschungen sind. Einerseits werden diese von Menschen erstellt, weil sie Spaß daran haben geistig unerfahrene Menschen irrezuführen und andererseits, damit sie getäuscht glauben, dass die Außerirdischen eine irdische Invasion planen, um die Herrschaft über die Menschheit zu übernehmen. Auf diese Weise erreichen sie, dass die Menschen sich vor den Außerirdischen ängstigen und mit ihnen nichts zu tun haben wollen. Daraus könnt ihr ersehen, welche negativen Kräfte in manchen Menschen wirken.

Wahrlich, mit ihrem nun häufigeren Erscheinen in eurer Atmosphäre wollen euch die außerirdischen Wesen zeigen, dass sie euch nahe und jederzeit bereit sind euch zu evakuieren, wenn es zu einer großen irdischen Katastrophe kommen sollte. Doch noch ist es nicht so weit, aber aus meiner himmlischen Sicht deutet alles daraufhin, dass dies schon bald

geschehen könnte. Darauf sind die außerirdischen Wesen verschiedenen Bewusstseins und Aussehens, die bereits länger im materiellen und teilmateriellen Kosmos zusammenwirken bzw. miteinander gut kommunizieren, vorbereitet. Aber auch die himmlischen Wesen, die sich wie sie für die Rettungsaktion der Menschen und ihrer Seelen freiwillig gemeldet haben und mit ihren feinstofflichen Lichtkörpern von den Außerirdischen gesehen werden, beteiligen sich herzlich daran.

Versteht es bitte richtig: Ich mache euch nur deshalb auf den Endzeitpunkt irdischen Lebens aufmerksam, weil ihr das Recht dazu habt, etwas darüber zu erfahren. Mein Liebegeist kennt keine Geheimnisse und verschweigt keinem Wesen in der Gesamtschöpfung eine Information. Wenn sich aber ein Wesen in einer schwierigen kosmischen Situation befindet und ich weiß, dass es meine Nachricht nicht verkraften würde, weil die Gefahr bestünde, dass es dadurch aus seinem normalen Lebensrhythmus gerät, dann hält sich mein Liebegeist aus herzlicher Fürsorge und zu seinem Schutz zurück. So musste ich oft auch bei Menschen handeln, die meine Liebesprache in sich hörten.

Doch viele mediale Menschen nahmen ahnungslos Mitteilungen von arglistigen, Angst schürenden Seelen aus dem erdgebundenen Jenseits auf, die den Menschen schon oft einen Weltuntergang voraussagten, der sich dann aber nicht erfüllte. Deshalb sind viele Menschen nicht mehr offen für mein himmlisches Liebewort in dieser Welt der vielen Täuschungen und Irreführungen. Darum werden auch viele Menschen diese tiefgründige Botschaft mit vielen Denkanstößen für ihre kosmische Zukunft ablehnen, da sie die Liebesprache aus meinem himmlischen Herzen noch nicht verstehen. Ihnen ist es noch nicht möglich meine Lichtkraft mit Freude in sich zu verspüren, doch daran stört euch nicht, die ihr mich in eurem Herzen aufgenommen habt. Wenn ihr in euch für die himmlisch-göttlichen Liebetröpfchen schon Herzensdank empfinden könnt, weil sie euch zu einer weitsichtigeren Denkweise verholfen haben, dann freue auch ich mich in euch sehr darüber.

Durch ständige Einverleibungen der vom himmlischen Sein abgefallenen Wesen in einen menschlichen Körper und das Leben in der grobstofflichen Materie, die unzählige Gefahren für das menschliche Leben enthält, sind die meisten Menschen sehr mit Furcht belastet, die aber die himmlischen Wesen nicht kennen, weil sie schon immer ein furchtfreies Leben führen. Doch die Menschen haben viele Furchtschwingungen durch lebensbedrohliche Situationen oder schlimme Unfälle aufgenommen, in denen sie ihr Leben auf entsetzliche Weise verloren haben, und diese Ängste haben sich noch durch die genetischen Übertragungen der Vorfahren in ihnen verstärkt. Nun sind diese massiv in ihrem Ober- und Unterbewusstsein sowie in ihrer Seele gespeichert, sodass sie sich sofort um ihr Leben ängstigen, wenn sie von schlimmen Katastrophen in der Welt erfahren oder Zukunftsprognosen über Weltereignisse von den früheren Sehern lesen. Darum sind meine Vorhersagen für die Menschheit nur knapp angedeutet und ohne Zeitangabe, aber ich weise euch schon darauf hin, was passieren könnte, wenn auf der Erde oder im Sonnensystem dieses oder jenes

negative Geschehen zunimmt. Wer mir in seinem seelischen Herzen nahe ist, weil er immer wieder gerne mit mir innerlich kommuniziert, der wird in dieser Welt mit Furcht, Tragödien, Elend und Siechtum trotzdem gelassen leben.

Er wird mir täglich sein Leben in meine Obhut übergeben und in sich ruhen, dadurch spürt er jeden Tag von innen über seine Seele meine lebensbejahenden und optimistischen Liebeströme, auch wenn er über die Weltnachrichten immer wieder vom Elend vieler Menschen und von ihrer großen Verzweiflung erfährt. So sollten sich auch die inneren Menschen verhalten, auch dann, wenn sie furchterregende Bilder von Katastrophen und kriegerischen Auseinandersetzungen aus der Welt zu sehen bekommen. Bitte lasst diese nicht zu sehr in euch hinein bzw. beschäftigt euch mit den Bildern des Grauens nicht zu lange, denn es könnte dann sein, dass ihr euch selbst vor schlimmen Zukunftsereignissen zu fürchten beginnt. Das würde euch aber nur in der inneren Schwingung herunterziehen und infolgedessen könnten dann jenseitige Seelen, die nichts Gutes im Schilde führen und euch belauern, sehr nahe an euch herankommen. Was das für einen auf mich ausgerichteten Menschen und seine heimkehrwillige Seele bedeutet, das brauche ich euch geistig aufgeklärten Menschen nicht zu sagen. **Bitte sorgt euch nicht um eure Zukunft! Richtet euch jeden Tag gut auf mich in eurem Inneren aus, dann kann euch mein Liebegeist die himmlische Gelassenheit und Ruhe aus dem seelischen Lebenskern in euer Bewusstsein übertragen und ihr werdet in Harmonie und innerem Frieden ausgeglichen leben.**

Nur dadurch schwingt ihr höher und das bedeutet, dass euch höher schwingende außerirdische Wesen verschiedenen Bewusstseins und Aussehens bei einer verheerenden irdischen Katastrophe magnetisch in ihr Raumschiff ziehen können. Wenn ihr diese kosmische Gesetzmäßigkeit gut verstehen und einordnen könnt, dann habt ihr es leichter meine helfenden Hinweise ins tägliche Leben einzubeziehen, um ein höheres Bewusstsein zu erreichen.

Wahrlich, die außerirdischen Wesen sind immer bereit den Menschen zu helfen – das taten sie schon oft bei schlimmen irdischen Katastrophen. Wenn sie Menschen mit einer dunklen Aura sehen, weil diese aufgrund ihrer täglichen Ausrichtung auf mehr oder weniger schlimme Weltereignisse sehr niedrig schwingen, dann sind sie jedes Mal darüber traurig. Sie wissen, dass sie bei einer verheerenden irdischen Katastrophe solche weltbezogenen Menschen nicht in ihre Raumschiffe aufnehmen können. Jedes der vielen Raumschiffe, in dem sich außerirdische Wesen verschiedenen Bewusstseins und Aussehens befinden, weist die Schwingung und Strahlung der darin befindlichen Wesen auf, und das bedeutet, dass sie nur solche Menschen an Bord nehmen können, deren Bewusstseinsschwingung mit ihnen harmoniert bzw. zu ihnen passt. Würden sie niedriger schwingende Menschen im Gegensatz zu ihrer eigenen Schwingung aufnehmen, dann käme es zu Steuerungsschwierigkeiten ihres Raumschiffs, weil sie dadurch keinen Einlass mehr in die kosmisch hochschwingenden Lichtbahnen, auf denen sie sich fortbewegen, erhalten würden.

Ihre Raumschiffe enthalten Bordapparaturen, die magnetische Kräfte erzeugen, aber nicht nur, um sich dadurch auf kosmischen Lichtbahnen fortbewegen zu können, sondern auch, um mit diesen materielle Gegenstände vom Planetenboden in ihre Raumschiffe anzuziehen und in ihre Raumbasen zu befördern oder in eine andere Planetengegend zu transportieren. Durch die magnetischen Saug- und Beförderungseinrichtungen ihrer Raumschiffe ist es ihnen möglich, von Bord ihrer schwebenden Raumschiffe selbst auf die Planetenoberfläche zu gelangen und wieder zurückzukehren. Auf diese Weise haben sie schon öfter Menschen, die von ihrem Planeten stammen und sich in ein menschliches Kleid inkarnierten, in ihre Raumschiffe aufgenommen. Doch es ist ihnen nicht möglich, stark negativ schwingende, dunkel strahlende Gegenstände magnetisch an Bord zu ziehen. Genauso verhält es sich mit stark belasteten, negativ schwingenden Menschen mit einer dunklen Aura, weil die magnetische Gegenkraft es ihnen nicht erlaubt, solch einen Menschen zu evakuieren.

Angenommen es geschähe, dass ein seelisch stark verpolter und niedrig schwingender Mensch von den hohen Lichtstrahlen der außerirdischen Wesen erfasst und in ihr Raumschiff geholt wird, dann würden die Lichtpartikel seiner inneren Seele einen großen Schaden davontragen, weil sie die starke Lichtstrahlung nicht ertragen.

Aufgrund der kosmischen Gesetzmäßigkeit, dass ein bestimmter Bewusstseinsstand immer nur das gleiche Bewusstsein anziehen kann – diese Gesetzmäßigkeit haben die früheren Fallwesen für ihre ungesetzmäßige Welt aufgehoben und durch eigene Speicherungen in den atmosphärischen Schichten ersetzt –, können die außerirdischen Wesen auch nur Menschen mit gleichem Bewusstsein in ihre Raumschiffe und Raumstationen aufnehmen.

Zur besseren Vorstellung gebe ich euch bezüglich der Wirkung magnetischer Kräfte einen Hinweis aus eurem Leben: Nehmt zwei kleine Magnete, die ihr z. B. zum Befestigen eurer Merkzettel benutzt und legt in jede Hand einen davon. Haltet die Innenseiten der Magnete in kurzem Abstand zueinander und ihr werdet merken, dass sie sich stark anziehen. Haltet ihr die Außenseiten zueinander, dann erfolgt eine Abstoßung, weil die Polung nicht zusammenpasst bzw. sich unterschiedliche Magnetkräfte nicht vertragen und sich infolgedessen abstoßen. So ähnlich würde es geschehen, wenn die außerirdischen Wesen versuchen würden, Menschen, die von ihrer höheren Bewusstseinsschwingung und -Reife weit entfernt sind, in ihr Raumschiff zu ziehen.

Aus diesem Beispiel könnt ihr erkennen, dass die Außerirdischen keine Möglichkeit haben Menschen, die in einem niedrigen Bewusstsein leben, im Katastrophenfall zu bergen. Deren Aurastrahlung ist dunkel und vereitelt aus diesem Grund, die herzlichen Bemühungen der Außerirdischen sie zu retten. Das wissen sie und sind deshalb betrübt, weil sie gerne alle Menschen retten und in ihrem Raumschiff mitnehmen würden, um sie zu ihren kosmischen Raumstationen zu bringen, die in ihrer Größe und ihrem räumlichen Fassungsvermögen außerhalb eures Vorstellungsvermögens liegen. Doch sie sind von ihnen nicht nur zur Rettung der Menschen konstruiert bzw. gebaut und im Inneren herrlich ausgestaltet worden, sondern kommen ihnen auch als eine kosmische Zwischenstation bzw. Unterkunft zugute,

wenn sie mit ihren Raumschiffen weite Flugreisen im materiellen Kosmos und darüber hinaus vornehmen. In den riesigen Raumstationen befinden sich viele, viele Raumschiffe von verschiedener Größe und Form, die sie für verschiedene Zwecke bzw. spezielle Einsatzbereiche gebaut haben. Diese Basen bzw. Raumstationen existieren auch auf Planeten in eurem Sonnensystem und sogar auf euren Planeten in großer Meerestiefe, weil sie bei einer verheerenden irdischen Katastrophe dann schneller zum Einsatzort kommen können.

Ihre Bereitschaft Menschen zu retten ist groß, denn auch sie selbst erlebten in der kosmischen Vergangenheit viele planetarische Katastrophen verheerenden Ausmaßes. Dadurch lernten sie sich zu schützen, indem sie durch kosmische und technische Erkenntnisse die Beschaffenheit der materiellen Teilchen so weit entwickelt haben, dass sie den Gefahren verheerender kosmischer Katastrophen weitgehend ausweichen und überleben können. Obwohl sie geistig und in ihrer Technologie weit fortgeschritten sind, bietet ihnen das Leben im materiellen Kosmos keine hundertprozentige Sicherheit unversehrt zu bleiben. Solange das Weltall aus vollmateriellen und teilmateriellen Teilchen besteht, in dem sich feinstoffliche Wesen in einen Körper einverleiben, der die gleiche Teilchenbeschaffenheit ihres Planeten aufweist, besteht für sie immer die Gefahr, ihr Leben im zweiten Körper – das Kleid ihres Lichtkörpers – zu verlieren. Das passierte den Außerirdischen vor vielen kosmischen Äonen schon öfter, darum sind sie nun bestens darauf vorbereitet und hoffen, dass es ihnen aufgrund ihrer großen kosmischen Erfahrungen und ihrer weit fortgeschrittenen Technologie gelingt, das menschliche Leben möglichst zu bewahren. Doch vor Jahrtausenden mussten sie bei einer verheerenden irdischen Katastrophe traurig zusehen, wie fast alle Menschen umgekommen sind. Einige höher schwingende Menschen konnten sie noch rechtzeitig in ihre Raumschiffe retten und in ihren kosmischen Raumstationen unterbringen. Doch nach einiger Zeit war es notwendig, sie wieder auf die Erde zurückzubringen, da sie sich ihren Lebensgewohnheiten nicht anpassen konnten oder wollten oder durch ihre Unzufriedenheit Unruhe erzeugten.

Auf der Erde kam es öfter zu einer schlimmen Katastrophe, bei der das menschliche Leben und das Leben der meisten Tiere und Pflanzen ausgelöscht wurde. Mithilfe der außerirdischen Wesen wurde der Planet Erde immer wieder neu gestaltet und mit Leben besiedelt. Als sich nach einer Katastrophe auf der Erde die Natur neu gebildet hatte und die Lebensbedingungen gegeben waren, dass Menschen einigermaßen erträglich leben und sich ernähren konnten, wurden die von den Außerirdischen geretteten Menschen von ihren Raumbasen mit Raumschiffen wieder auf die Erde gebracht. Es waren Menschen verschiedener Rassen und ziemlich ähnlich aussehende Wesen, die von Planeten eurer und anderer Galaxien stammten. Ihr Neuanfang begann auf einem Kontinent, den sie sich selbst ausgesucht hatten, weil sie glaubten, sich dort am besten zurechtfinden zu können.

Wie euch mein Liebegeist schon in einer anderen Botschaft schilderte, haben außerirdische Wesen auch in anderen Sonnensystemen des materiellen Kosmos Wesen vor einer verheerenden Planetenkatastrophe gerettet, wo ähnliche Klimaverhältnisse wie auf der Erde

vorhanden waren. Ebenso werden die Menschen in absehbarer Zeit von den Außerirdischen gerettet werden. Sie wissen genau, auf welchen Planeten ähnliche oder gleiche klimatische Lebensverhältnisse vorhanden sind und dorthin werden sie die Menschen nach dem vorübergehenden Aufenthalt in ihren Raumstationen bringen. Ein Zusammenleben mit den Menschen ist aus vielen Gründen nicht möglich, die ich euch jetzt aber nicht aufzähle, weil ihr die kosmischen Gesetzmäßigkeiten noch nicht ausreichend kennt – das bezieht sich auch auf den Künder, der meine Liebesprache aufnimmt. Deshalb werden die Menschen, die von der dann unbewohnbaren Erde stammen, von den Außerirdischen bald wieder auf solche Planeten gebracht, auf denen sie weiter existieren können bzw. nur unter sich sind. Wenn dies geschehen ist, dann erhalten sie von ihnen einige Zeit Unterstützung in allen Lebensbereichen, damit sie selbstständig miteinander leben und sich entsprechend ihres momentanen Bewusstseinsstandes geistig weiter entwickeln können. So geschah es schon einige Male nach einer verheerenden irdischen Katastrophe. Als sich die Erde davon erholt und sich neues Leben auf der Erdoberfläche gebildet hatte, um menschliche Wesen und auch Tiere ernähren zu können, wurden die von den außerirdischen Wesen geretteten Menschen auf die Erde zurückgebracht. Das war ihr eigener Wunsch, der ihnen erfüllt wurde.

Leider fielen die Menschen nach einigen Generationen wieder von ihrer höheren Bewusstseinsschwingung ab, weil sie begannen, um ein Fleckchen Land zu kämpfen, damit ihr Stamm mehr Lebensraum als andere Stämme besaß. Diese tragischen kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen einst befreundeten Stämmen und Völkern zerstörten ihre Lebensgrundlage. Das geschah in der kosmischen Vergangenheit oft, doch nicht nur auf der Erde, sondern auch auf anderen Planeten in eurem Sonnensystem und ebenso auf Planeten anderer Galaxien des materiellen Weltalls. **Doch im Gegensatz zu den Menschen haben die außerirdischen Wesen im materiellen Kosmos aus ihren schlimmen Fehlern viel gelernt und sind so weit gereift, dass sie nun miteinander in Frieden leben.** So verhalten sie sich auch gegenüber anderen kosmischen Bewohnern und auch zu euch Menschen. Sie sind immer bereit euch zu helfen, doch dies geschieht nur aus dem Hintergrund und ohne Einmischung in euer Weltleben.

Einige von ihnen haben versucht Kontakt mit den führenden Menschen dieser Welt herzustellen, doch das Vorhaben scheiterte bald an deren Arroganz und Machtbesessenheit. Deshalb wird es bis zum Ende des irdischen Lebens, das kurz bevorsteht, keinen direkten Kontakt mehr mit Führern dieser Welt geben, da sie auf ihrer Weltmachtposition bestehen. Ihr werdet bestimmt verstehen, dass mit diesen kein außerirdisches Wesen eine für die Menschen nützliche Vereinbarung treffen oder einen Kontakt pflegen kann. Deshalb treten sie ab und zu mit Menschen in Verbindung, die ihre Herzenssprache über die Telepathie verstehen und dann einige ihrer Mitteilungen an geistig suchende und offene Menschen weitergeben.

Doch oft werden mediale Menschen von erdgebundenen jenseitigen Seelen getäuscht, die sich als außerirdische Wesen ausgeben und angeblich wichtige Mitteilungen für die Menschheit überbringen wollen. Solche Wesen sind aber nur darauf ausgerichtet, die Menschen mit irreführenden Mitteilungen zu verwirren und ihnen Furcht einzuflößen. Das ist ihnen schon oft gelungen, deshalb haben viele Menschen kein Interesse mehr daran, irgendeine Botschaft von mir, dem universellen Liebegeist, himmlischen oder außerirdischen Wesen zu lesen. Das ist aus meiner und der Sicht außerirdischer Wesen verständlich.

Wenn ich mich heute durch einen himmlischen Künder mitteile, der meine Lichtsprache aufnimmt und versteht, und über außerirdische Wesen berichte, dann werden manche gläubige Menschen hellhörig. Doch viele andere werden diese Botschaft bald wieder aus den Händen legen, weil sie an meiner Schilderung über Außerirdische zweifeln. Ihr Zweifel kommt davon, weil sie durch irreführendes Wissen völlig abgekoppelt von der kosmischen Realität leben – das ist eine übliche Reaktion in dieser gegensätzlichen Welt der Täuschungen.

Doch manche Menschen, die meine himmlische Liebesprache erkennen und diese in ihrem Inneren nachschwingen spüren, werden sich darüber freuen, dass mein Lichtwort wieder einmal in diese Welt über den seelisch-menschlichen Kanal eines Künders in deutlicher Sprache hindurchkam. Leider ist die Aufnahmezeit meines Lichtwortes aus der himmlischen Quelle beim Künder sehr begrenzt, weil er nicht stundenlang ohne körperliche Bewegung sehr konzentriert nach innen hören und zugleich schreiben kann. Das hat er aber zu seinem körperlichen Nachteil oft getan, damit geistig offene Menschen von mir mehr brauchbares Wissen für ihren himmlischen Rückweg angeboten erhalten.

Nun ist es wieder sehr spät in der Nacht geworden, deshalb sollte er nun selbstbestimmend mein Liebewort – das unerschöpflich ist und sich endlos aus meinem himmlischen Herzen in die Gesamtschöpfung verströmt – unterbrechen, da er die Entspannung und seinen Schlaf unbedingt braucht. Deshalb schließt nun mein Liebegeist die Botschaftsübermittlung. Wenn sich der Künder wieder in einer hohen Schwingung befindet und bereit ist, erneut aus seinem Inneren mein Liebewort aufzunehmen, dann wird mein Liebegeist nicht zögern, euch durch ihn weitere Einzelheiten über die außerirdischen Wesen bekanntzugeben, die für manch einen der inneren Menschen interessant und wichtig für sein Erdenleben und auch danach sein können.

Mein universeller Liebegeist wünscht allen Menschen, gleich welcher Rasse, Nationalität, welchen Bewusstseinsstandes und Glaubens sie angehören, das innere geistige Erwachen, um ein Leben in mehr Licht, Freiheit, Gerechtigkeit, Harmonie und Frieden führen zu können. Meinem Herzenswunsch aus dem größten universellen Herzen der himmlischen Urzentralsonne schließen sich die himmlischen und auch die außerirdischen Wesen an, die aus dem Hintergrund allen Menschen fürsorglich beizustehen versuchen.

Danke für die strahlende Liebe aus euren Herzen für das gesamte kosmische Leben, dem ich, der universelle Liebegeist, und ebenso alle Schöpfungswesen ewiglich angehören. Die Liebe verbindet uns und das bedeutet, sie führt alle außerhimmlischen Wesen in das himmlische Einheitsleben zurück, in dem auch ihr bald wieder leben werdet. Freut ihr euch schon jetzt auf diesen kosmischen Augenblick?

* * *

Ihr geistig orientierten Menschen mit der inneren Ausrichtung auf mich, den universellen Liebegeist, sollt noch mehr von mir über das rege und unermüdliche Wirken der freiwilligen außerirdischen Wesen in eurem Sonnensystem und auf der Erde erfahren.

Manchmal schweben sie mit ihrem Raumschiff länger über einer irdischen Stelle, nicht selten auch über der Meeresoberfläche, und bringen dorthin Materialien, die von einem anderen Planeten eures Sonnensystems stammen. Dies tun sie nur dann, wenn sie über ihre technischen Geräte oder aufgrund der seherischen Fähigkeiten ihres feinfühligen Wesens erkennen, dass wieder einmal Gefahr besteht, dass die Erde kurz vor dem Kippen der Pole steht. Dann eilen sie mit ihren Raumschiffen an bestimmte Stellen der Erde und versuchen mit verschiedenen Materialien eine magnetische Ausbalancierung der Erdachse zu erreichen, um die Erdpole zu stabilisieren. Diese Materialien bringen sie aus ihren Raumschiffen mit einem Laserstrahl in Form eines Lichtkegels punktgenau an die Stellen der Erde, die sie vorher ermittelt haben.

In der letzen Zeit sind sie sehr besorgt um eure Erdpole, denn dort geschieht etwas sehr Bedrohliches für das irdische Leben. Bei einem Erdpol schmilzt das Eis rasant und beim anderen geschieht die Vereisung in einer noch nie da gewesenen Schnelligkeit. Dieser abnormale und bedrohliche Zustand wurde dadurch verursacht, dass sich in den letzten irdischen Jahren geballte negativ gepolte Energien, die durch schlimme Konflikte und Feindseligkeiten bösartiger Menschen, aber auch durch zerstörerische Tiere erzeugt wurden, über der Erdoberfläche angesammelt haben und nun verstärkt auf die Magnetfelder und atmosphärischen Schichten prallen. Diese stammen auch von den Tieren, weil sie nun völlig entgegen ihrer früheren friedfertigen Wesensart leben und sich fürchterlich bekämpfen. Ihre zerstörerische Lebensweise kommt aber vor allem davon, dass sie durch artfremde Lebensgewohnheiten über den inneren Lebenskern ihrer Teilseele fast nicht mehr energetisch versorgt werden können, da sie aus Energiemangel ihre vegetarische Lebensweise nach und nach verlassen haben und zu schlimmen Kannibalen ihrer Artgenossen geworden sind. Die von ihnen erzeugten negativen Kräfte mischen sich zu denen der Menschen dazu und strahlen zusammen gewaltig auf die irdischen Magnetfelder und vor allem auf die oberen atmosphärischen Schichten ein. Infolgedessen entsteht ein Chaos der Teilchen in den atmosphärischen Schichten, die von den früheren Fallwesen Programme für geordnete Funktionen erhielten. Durch diese geballten Negativkräfte ist an manchen Stellen der oberen

atmosphärischen Schutzschichten eine abnormale Verdünnung entstanden, die bewirkt, dass aggressive Strahlen der Sonne vermehrt auf die Oberfläche eures Planeten vordringen, vor allem an dem einen Pol, an dem eine Öffnung der atmosphärischen Schutzschicht großflächig entstanden ist. Dadurch ist aus kosmischer Sicht etwas Verheerendes eingetreten. Die atmosphärischen Teilchen an diesem Erdpol, die für die Vereisung des Pols durch entsprechende Programme zuständig sind, wurden durch massiv einströmende Sonnenstrahlen verlagert und schließlich vom anderen Pol magnetisch angezogen. Dadurch ergab sich nun die Situation, dass die Teilchen, die für die Vereisung des einen Pols zuständig sind, stattdessen am Gegenpol angelangt sind und dem anderen nun fehlen. Das Ergebnis wird verheerend sein, doch dies können eure Klimaforscher im Augenblick noch nicht erahnen, weil sie von falschen Tatsachen ausgehen. Sie sind noch der Meinung, dass die zunehmenden Umweltbelastungen der menschlichen Technik hauptsächlich dafür verantwortlich seien, doch tatsächlich ist es der Grund, den ich euch jetzt genannt habe.

Aus meiner Beschreibung der bedrohlichen irdischen Situation könnt ihr erkennen, dass eine kosmische oder irdische Ursache eine Kettenreaktion mit schwerwiegenden Folgen auslösen kann, da die Teilchen auf der Erdoberfläche, im Erdinneren und in der Atmosphäre durch Programme aufeinander abgestimmt sind und es ermöglichen, dass auf einem Planeten Leben existieren kann. **Im Kosmos bzw. in einer Galaxie geschieht nichts zufällig, sondern untersteht einer programmierten Ordnung, damit alles miteinander harmoniert und das Leben von Wesen und niederen Lebensformen möglich ist.** Könnt ihr diese kosmischen Gesetzmäßigkeiten und die damit verbundenen Abläufe, die ich euch zum Überdenken und zur Erweiterung eures Bewusstseins immer in freier Weise anbiete, geistig schon verstehen und annehmen?

* * *

Freude ist im himmlischen Sein, wenn auf der Erde ein Künder meine Lichtbotschaften empfängt. Sie sind zwar für manche geistig unwissende Menschen noch schwerverständlich, doch für jene, die sich im Herzen schon für meine innere Liebesprache geöffnet haben, sind sie eine große Bereicherung für ihr seelisch-menschliches Bewusstsein. Diese spreche ich vornehmlich an, weil sie sich über meine Liebesprache aus meinem größten himmlischen Herzen freuen. Meine Lichtsprache berührt sie in ihrer Seele sehr, weil sie dadurch höher schwingt und nachts von mir neue Weisungen über ihren Lebenskern empfangen kann. In der Phase des menschlichen Tiefschlafs tritt sie kurz aus dem Körper aus, dadurch befindet sie sich außerhalb der Begrenzung des dreidimensionalen menschlichen Lebens, und ich kann ihr zunehmend höher schwingende, geistig aussagereichere Bildmitteilungen anbieten. Aufgrund dessen sieht und versteht sie geistig viel mehr als das begrenzte menschliche Bewusstsein. Die meisten Bilder, die sie von mir empfängt, enthalten Lebensregeln und Eigenschaften der himmlischen Wesen, auf die sie sich immer mehr ausrichtet und zudem

hofft, dass sich ihr Mensch für ihre inneren wegweisenden Impulse öffnet, die ihm aufzeigen, welche unschönen Eigenschaften und Gewohnheiten er noch hat, die im Gegensatz zu diesen stehen. Sie versucht ihm verständlich zu machen, dass besonders feinfühlige und herzliche Menschen seine schlechten Eigenheiten in ihrem Bewusstsein schmerzlich aufnehmen. Wenn es ihr gelingt, dass ihrem Menschen diese bewusst werden und er sich dies selbstehrlich eingesteht, weil er für sein falsches Verhalten den Grund fand und sich daraufhin bemüht edler zu leben, dann freut sie sich sehr und bedankt sich herzlich bei mir.

Außerdem erhält sie von mir nachts aus dem Lebenskern Bilder mit Hinweisen über die augenblickliche Situation in eurem Sonnensystem. Daraus erkennt sie auch sofort, in welchem Zustand sich die Erde momentan befindet und was die außerirdischen Wesen alles für das irdische Leben tun, damit die Menschen von verheerenden Katastrophen verschont bleiben. Da sie sich nicht in euer Leben einmischen dürfen, weil sie das himmlische Freiheitsgesetz beachten, bleibt ihnen nur die Möglichkeit aus dem Hintergrund zu wirken. Ab und zu werden sie von den Menschen gesichtet, wenn ihre Raumschiffe der Erde sehr nahe kommen. Das tun sie aber nur deshalb, weil sie die irdischen Magnetfelder in verschiedenen Bereichen zu stabilisieren versuchen. Dies ist ihnen deshalb möglich, weil sie die materiellen Teilchen in ihrer Farbstrahlung sehen und ihre programmierte Funktion ermitteln können. Sie haben auch die Möglichkeit, die Magnetteilchen, die ihre Funktion eingestellt haben, weil sie der Mensch durch grobe und massive Eingriffe in das Erdreich beschädigt oder zerstört hat, zu ersetzen. An diese Stellen kommen sie nachts mit ihren Raumschiffen nahe heran oder landen manchmal, wenn dies erforderlich ist. Sie versuchen dann in den Gebieten, in denen die Magnetfelder nicht mehr funktionieren, Stabilisatoren aus verschiedenartigen Materialien zu setzen, damit die Erdpole an ihrem festgelegten Punkt bleiben und es zu keinem Polsprung kommt.

Durch riesige Bauten bzw. Wolkenkratzer, die die Menschen unbekümmert und im Eiltempo erbauen, ohne die vorhandenen irdischen Magnetfelder zu beachten, verlagern sich ständig die Magnetströme, die eine wichtige Funktion zur Ausbalancierung bzw. für das Gleichgewicht der Planetenmasse haben. Das müssten eigentlich die Architekten dieser riesigen Bauten wissen, da sie statische Kenntnisse haben, doch aus Profitgier und Gleichgültigkeit dieses Wissen ignorieren. Wenn sie erahnen könnten, welche negativen Auswirkungen die riesigen Bauten (Wolkenkratzer) auf die Gravitation des Planeten haben, dann würden sie bestimmt davon Abstand nehmen, um ihr eigenes Leben zu schützen. Doch leider wollen sie mit ihrer architektonischen Kunstfertigkeit nur prachtvolle Objekte erschaffen, die von den Menschen bewundert werden.

Nun – diese Welt geht ihrem Untergang entgegen, den die früheren Fallwesen schon bei ihrer Erschaffung vorausgeschaut haben. Doch heute hängen sie noch sehr an ihr, weil sie in keinem anderen Bereich des materiellen Kosmos mehr unterkommen können, da die Erde der einzige Planet ist, der ihr niedrigst schwingendes Bewusstsein aufnehmen kann. Alle anderen kosmischen Planeten der Vollmaterie, worauf menschenähnliche Wesen leben,

haben sich durch Planetenspeicherungen abgesichert, damit nur solche Seelen zur Inkarnation zugelassen werden, die ihren Bewusstseinsstand haben. Die Erde ist im materiellen Kosmos der einzige Planet, der in seinen atmosphärischen Schichten Speicherprogramme enthält, die gegen das himmlische Lebensprinzip – Zusammenleben in gleichem Bewusstsein – gerichtet sind. Darum haben höher entwickelte Wesen aus anderen materiellen Galaxien kein Interesse, mit sehr niedrig schwingenden Menschen aus dieser Welt zusammenzuleben. Sie wollen euch nur freiwillig helfen, damit ihr nicht noch mehr unter euren schlechten Lebensbedingungen leidet, die es auf anderen bewohnten Planeten des materiellen Kosmos nicht gibt.

Wahrlich, die außerirdischen Wesen sind gut darüber informiert, in welchem Zustand die Menschen auf der Erde dahinvegetieren und was sich auf ihm schon seit Jahrtausenden Herzenserschütterndes für Menschen, Seelen und die Natur unverändert abspielt – aus ihrer höheren Lebenssicht ist es ein „Planet des Grauens“. Doch sie dürfen sich nicht in euer Planetenleben einmischen, weil dies ihre freie Wesenseinstellung nicht zulässt. Durch die Beachtung der Wesensfreiheit leben sie stets friedvoll und harmonisch miteinander und wirken mit Wesen verschiedenen Aussehens aus anderen materiellen und teilmateriellen Bereichen des Fallseins herzlich zusammen. Die helfenden Heilsplanwesen mit weit fortgeschrittener Technologie verbringen ihr Leben schon länger abwechselnd in unterirdischen Basen auf den energielos gewordenen Planeten in eurem Sonnensystem, aber auch auf Planeten anderer Galaxien, die eurem Sonnensystem nahe sind, oder in riesigen Raumstationen, damit sie schnell einsatzbereit sein können. In ihren unterirdischen Basen und in den riesigen Raumstationen haben sie sich abwechslungsreiche und sie ausfüllende Betätigungen sowie sehr schöne Wohn- und Lebensmöglichkeiten geschaffen, die für euch unvorstellbar sind. Dort ist ihr freudvolles Leben von ihrem sehr weit entwickelten inneren und äußeren Ordnungs- und Schönheitssinn sowie von ihrem großem Wissen und ihren Erfahrungen in der Anwendung verschiedenartiger materieller Teilchen geprägt. Aufgrund ihrer geistig höher entwickelten Wesenseigenschaften und reichlichen kosmischen Kenntnissen wollen sie immer etwas Nützliches für das Allgemeinwohl der Wesen und auch für sich selbst erschaffen. Deshalb schufen sie sich riesige kosmische Raumstationen, in denen sie die klimatischen Verhältnisse, die ihrem Heimatplaneten ziemlich ähnlich sind, ihrem materiellen oder teilmateriellen Körper angepasst haben. Ihre Raumstationen sind mit weit entwickelter Technologie ausgestattet, die euch Menschen bzw. euren Wissenschaftlern noch fremd ist, weil ihnen der innere Zugang zu den materiellen Atomteilchen noch verschlossen ist, da sie einer falschen physikalischen Fährte nachgegangen sind. In ihren Raumstationen wachsen verschiedene Pflanzen, die ihnen wohlschmeckende Früchte schenken, von denen sie sich ernähren. Doch für ihr leibliches Wohl sorgt hauptsächlich die Energie, die sie über ihren seelischen Lebenskern erhalten. Es ist ihnen möglich, die inneren Energieströme in ihren Körper zu lenken und diese auch schauen zu können. Doch ihre Lebensgewohnheiten sind unterschiedlich, weil die außerirdischen Wesen verschiedene Bewusstseinsstände haben und aus unzähligen materiellen und

teilmateriellen Galaxien stammen. Vielen von ihnen ist es möglich, die Steuerung ihrer Raumschiffe mit Gedankenkräften vorzunehmen. Ihre riesigen Raumstationen können Tausende von Raumschiffen und viele Wesen aufnehmen. Diese haben eine helle, farbige Beleuchtung, deren Spektralfarben alle inneren Räume durchdringen. Es wird ihnen nie langweilig dort zu leben, weil sie sich immer nützlich beschäftigen können, ohne sich körperlich zu verausgaben. Da ihre hochschwingenden Körper nur wenig Schlaf und Ruhezeiten zur energetischen Aufladung brauchen, sind sie stets freudig auf irgendeine Weise aktiv, besonders gerne in Gemeinschaft mit ihrem Dual. Auch die Zeugung von Nachkommen ist ihnen dort möglich, wenn sie das innere Bedürfnis danach haben. Doch ihre kleinen Nachkommen befinden sich nur selten oder nur kurzzeitig in den Raumstationen, weil sie für ihr Körperwachstum die genau angepasste Strahlung ihrer Galaxiesonne und die klimatischen Verhältnisse ihres Heimatplaneten benötigen. Da die Außerirdischen fröhliche Wesen sind, treffen sie sich auch in den riesigen Raumstationen zu festlichen Veranstaltungen, in denen harmonische Darbietungen ihr Bewusstsein anheben.

Da der Künder noch keine geschauten realen Speicherungen von der inneren Gestaltung einer Raumstation – die von den Außerirdischen unterschiedlichen Bewusstseins in verschiedenen äußeren Formen erbaut und gestaltet wurden – in seinem menschlichen Bewusstsein besitzt, weil er sich noch nie darin befand, deshalb kann ich, der universelle Liebegeist, euch keine weiteren Einzelheiten darüber offenbaren. Doch wenn er dies erlebt hätte, dann bestünde die Gefahr, dass er durch die faszinierenden Eindrücke im Inneren einer Raumstation nicht mehr gewillt wäre, zur Erde zurückzukehren.

* * *

Nun berichte ich euch über die eindrucksvolle Begegnung des Künders mit einem außerirdischen Wesen, zuerst aus der Sicht meines Liebegeistes und dann aus der Sicht des außerirdischen Wesens. Er hat mich einmal darum gebeten, ihm den tieferen Sinn seiner Sichtung eines Raumschiffes und des nicht zustande gekommenen Kontakts mit dem Außerirdischen zu erklären. Diese Bitte erfülle ich ihm heute. Da ich im Voraus weiß, dass in meiner Schilderung für manche geistig erwachte, herzensgute Menschen einiges Wissenswerte zur Erweiterung ihres menschlichen Bewusstseins dabei sein kann, biete ich ihnen diese Botschaft mit dem Einverständnis des Künders an.

Wahrlich, der Künder hatte vor vielen Jahren, damals für ihn sehr überraschend und geistig überwältigend, selbst ein Erlebnis mit einem außerirdischen Wesen, als er in einem abgelegenen Kurhaus, direkt am Waldrand, zur Erholung vom beruflichen Stress einige Wochen verbrachte. Dieses eindrucksvolle Erlebnis schildere ich zuerst aus der Sicht des Künders, weil ich sein Innenleben und alles, was er in seinem menschlichen Leben erlebt hat, genau

kenne, da ich, der universelle Liebegeist, in seinem seelischen Lebenskern und ebenso in jedem kosmischen Wesen ewiglich lebe und alles in meinem größten universellen Bewusstsein zur Speicherung aufnehme.

Er sah in der Abenddämmerung länger aus dem Fenster seines kleinen Zimmers im Erdgeschoss eines mehrstöckigen Hauses und hatte eine liebevolle Beziehung in Empfindungen und Gedanken zu den Bäumen am Waldrand hergestellt. Er kommunizierte auch mit mir in seinem Inneren und freute sich über den wolkenfreien Sternenhimmel. Auf einmal erblickte er ein größeres rundes, hell strahlendes Objekt am Himmel. Darüber war er sehr erstaunt, weil es in dieser Größe und Form keine Flugzeuge gibt. Das Objekt stand still und veränderte seine Position nicht. Nach einigen Minuten sah er eine kleine hell strahlende Lichtkugel, die sich aus dem Raumschiff herausbegab und hinab in seine Richtung bewegte. Die leuchtende Kugel setzte aus seiner Sicht in der Entfernung von 15 Metern sanft auf dem Erdboden auf und es geschah ein paar Minuten nichts Außergewöhnliches. Er beobachtete das kleine leuchtende Objekt und plötzlich sah er, wie sich daraus langsam ein Wesen materialisierte und immer größer wurde. Zuerst sah er nur die Beine, dann im nächsten Materialisierungsschritt den Oberkörper und nach einigen Minuten stand das Wesen in voller leuchtender Größe da. Es schaute sich um und ging langsam in die Richtung eines kleineren Baumes, der nahe am Haus stand. Hinter diesem stand das Wesen längere Zeit und erweckte den Eindruck, als ob es von den anderen Bewohnern des Hauses nicht gesehen werden wollte. Nur noch die leuchtende farbige Aura bzw. die Umrisse des Wesens waren für den Künder sichtbar. Dann sah er, wie sich das unbekannte Wesen immer wieder einige Meter vom Baumstamm wegbewegte, damit er seine Anwesenheit registrierte und sich vor seinem Anblick nicht fürchtete. In den ersten Momenten seiner Sichtung war er so sehr überrascht, dass er keine klaren Gedanken fassen konnte und auch nicht wusste, was er tun sollte. Er war in seinem menschlichen Bewusstsein überfordert, obwohl ihm die Existenz außerirdischer Wesen durch geistige (esoterische) Schriften bekannt war, worin er auch gelesen hat, dass sie sich materialisieren können. Doch bei seinem Erlebnis mit dem Außerirdischen verhielt er sich sehr vorsichtig und abwartend. Das ist eine ganz normale Reaktion eines Menschen, der eine außergewöhnliche Begegnung mit einem unbekannten Wesen hat, und diese Situation zum Selbstschutz zuerst sehr skeptisch betrachtet. Nach einer Weile hatte er sich geistig gefangen und ahnte, dass das außerirdische Wesen einen telephatischen Kontakt mit ihm suchte, doch dafür war er noch nicht offen bzw. geistig reif. Einige Zeit verstrich und das Wesen stand immer noch hinter dem Baum und schaute immer wieder in die Richtung des Künders. Als es hervortrat, wollte er sichergehen, ob er das Wesen real schaute oder eine Halluzination hatte und deshalb zog er den Fenstervorhang zu. Da er das Wesen wegen des zugezogenen Vorhangs nicht mehr sah, wusste er, dass sein Erlebnis real war, und zog deshalb den Vorhang wieder zurück, um das Wesen weiter zu beobachten. Im gleichen Moment sah er das große schlanke Wesen (über zwei Meter) ganz nahe am geöffneten Fenster sehr langsam vorbeigehen. Er war über seinen Anblick so sehr verblüfft, dass er keine Regung hatte und nur noch auf das unbekannte Wesen blickte.

So einen faszinierenden Anblick vergisst ein Mensch bis zu seinem Lebensende nicht. Er sah das außerirdische Wesen im Abstand von einem Meter langsam am Fenster vorbeigehen. Es war mehr wie ein leichtfüßiges Gleiten über dem Boden und seine Körper- und Armbewegungen waren im Einklang mit den kosmischen Harmonieströmen. In der Abenddämmerung leuchtete seine große Körperstatur in Regenbogenfarben und bei jedem Schritt bzw. jeder Vorwärtsbewegung zog es einen farbigen Lichtschweif hinter sich nach. Dieser entstand dadurch, weil der hochschwingende Körper des Außerirdischen durch den Reibungswiderstand zwischen ihm und dem Luftelement die Schwingung der Luftpartikelchen so sehr anhob, dass sie zu glühen begannen bzw. in verschiedenen Farben strahlten. Der Künder war von dem Anblick so sehr fasziniert, dass er dem Wesen fassungs- und regungslos nachschaute, ohne ihm einen Gedanken entgegenzubringen. Noch einige Minuten nach diesem außergewöhnlichen Erlebnis stand er wie versteinert am Fenster, weil er das Geschaute geistig noch nicht einordnen konnte. Als er sich wieder gefangen hatte, wollte er wissen, wohin das Wesen gegangen ist und stieg mutig aus seinem fast bodennahen Fenster und suchte es, jedoch vergeblich, da es sich wieder dematerialisiert hatte.

Nach vielen irdischen Jahren (über 30 Jahren) geistiger Wanderschaft zur Wesensveredelung ist in ihm die Frage noch offen, aus welchem Grund er das außerirdische Wesen zu schauen bekam, obwohl seine innere Seele den Grund längst von mir wusste. Er fragte mich, den inneren Liebegeist, bisher noch nicht nach dem tieferen Sinn dieser außergewöhnlichen Begegnung mit dem Außerirdischen, weil er geduldig den richtigen Zeitpunkt abwarten wollte, an dem er dafür geistig reif war, um alles umfassender verstehen zu können. Da es heute zum Offenbarungsthema über außerirdische Wesen und ihre kosmischen Aktivitäten gut passt, möchte ich ihm nun den Grund der Begegnung offenbaren.

Sein seelisch-menschliches Bewusstsein schwang damals schon sehr hoch, weil er über den seelischen Lebenskern öfter mein Lichtwort empfangen hatte. Obwohl seine Seele schon sehr für meine Liebeenergien und Mitteilungen geöffnet war, hinkte sein menschliches Bewusstsein in der geistigen Reife noch weit hinterher, weil sich sein Mensch ab und zu noch gerne in der niedrigen Weltschwingung aufhalten wollte. Erst nach und nach stabilisierte sich sein menschliches Bewusstsein durch die Verwirklichung seines geistigen Wissens und ich konnte mich in meinem Lichtwort geistig klarer und umfassender in ihm offenbaren. Doch in der Anfangszeit seines Inneren Wortes, das er nach meiner Weisung noch nicht weitergeben sollte, weil sein menschliches Bewusstsein noch nicht frei von himmlisch fernen Speicherungen war, schwang seine Seele bereits ziemlich hoch. Wenn er sich am Tage in der Stille und allein in der Natur aufhielt, stülpte sich seine Seele über seinen Körper und beide leuchteten in hellen Aurafarben. Das war auch der Grund dafür, weshalb er damals von den außerirdischen Wesen aus ihrem Raumschiff gesehen wurde, da er gerade auf der Stufe ihres erschlossenen Bewusstseins schwang. Das erkannten sie an seiner Aurafarbe, auch wenn sie sich mit ihrem Raumschiff in einem größeren Abstand zur Erde aufhielten. Deshalb wollten sie ihn aus der Nähe sehen bzw. wissen, ob er daran interessiert ist, mit ihnen telepathisch in Verbindung zu treten. Das tun sie gerne mit Menschen ihres höheren

Bewusstseins, aber nur dann, wenn dies der geistig offene Mensch in seiner Wesensfreiheit möchte, wenn nicht, dann halten sie sich zurück.

Ihre Durchgaben sind für viele geistig erwachte Menschen zum Erreichen eines höheren Bewusstseins oftmals sehr nützlich. Manchmal kann sich mein Liebegeist über den seelischen Lebenskern des außerirdischen Wesens indirekt einem medialen Menschen mitteilen und dies geschieht dann durch den Außerirdischen über die Telepathie. Doch das ist in dieser niedrig schwingenden Welt sehr selten der Fall, weil die medialen Menschen oft ein Opfer der niedrig schwingenden erdgebundenen Seelen werden, die sich in die telepathische Einsprache der Außerirdischen hinterlistig dazuschalten. Diese übernehmen letztlich ganz die Einsprache, ohne dass der mediale Mensch dies merkt, und geben sich als Außerirdische ferner Galaxien aus. Das ist dann für viele geistig orientierte gutherzige mediale Menschen eine tragische Gegebenheit.

Da der Künder damals noch nicht die geistige Reife für die telepathische Kommunikation mit den Außerirdischen hatte und gefährdet war, von erdgebundenen Seelen inspiriert zu werden, empfahl ich ihm über das Innere Wort, sich nur auf mich auszurichten. Das war für die geistige Erweiterung seines Bewusstseins auch gut so, denn, wie ihr seht, hat er durch die ständige Ausrichtung auf mich, den inneren Liebegeist, für die geistig suchenden Menschen viele geistige Bausteine aus dem himmlischen Leben hervorbringen können. Diese nützen denjenigen sehr viel zur himmlischen Heimkehr, die bereit sind, sich nach und nach zu erkennen und zu veredeln.

Wahrlich, durch seine Sichtung eines außerirdischen Wesens hatte er den Beweis und war selbst Zeuge, dass außer euch Menschen noch unzählige Wesen im materiellen und teilmateriellen Kosmos leben, wovon viele Menschen nichts wissen. Es gibt aber einige mediale Menschen, die regelmäßig mit Außerirdischen in telepathischem Kontakt stehen. Doch manche von ihnen beschäftigen sich nur noch mit deren Mitteilungen und machen deswegen keine weiteren geistigen Fortschritte mehr, und das ist sehr bedauerlich für ihre innere heimkehrwillige Seele. Sie wird über ihren Menschen nur noch auf die Außerirdischen ausgerichtet und kommt nachts nicht mehr dazu, mit mir, dem himmlischen Liebegeist, in ihrem Lebenskern zu kommunizieren. Das ist sehr schade für sie, weil sie sich durch die menschliche Ausrichtung nach seinem Ableben auf dem Planeten der außerirdischen Wesen befinden wird. Dort wünscht sie sich wieder zu inkarnieren, weil sie durch die vielen telepathischen Mitteilungen der Außerirdischen eine starke magnetische Anziehung zu deren Heimatplaneten aufgebaut hat.

Deshalb empfiehlt mein Liebegeist allen medialen, aber auch allen geistig orientierten Menschen auf dem himmlischen Rückweg, sich hauptsächlich nur auf mich, den inneren Liebegeist in ihrer Seele, auszurichten, denn davon habt ihr viel mehr, als wenn ihr euch ständig in Erwartungshaltung auf außerirdische Wesen ausrichtet, um von ihnen eine telepathische Botschaft zu empfangen. Euch bleibt es aber freigestellt, meine Empfehlungen anzunehmen oder abzulehnen, doch ich rate euch, euch überwiegend auf mich in eurem

Inneren zu konzentrieren, weil ihr dadurch zu mehr Lebensenergien kommen könnt. Diese erhaltet ihr von den außerirdischen Freunden ferner Galaxien nicht, weil sie nur in der Lage sind, an mediale Menschen mit gleichem Bewusstsein eine telepathische Mitteilung weiterzugeben. Das bedeutet nach dem kosmischen Gesetz, dass ihr seelisch die gleiche energetische Kapazität wie die Außerirdischen aufweist und deswegen nicht mehr Lebensenergien erhalten könnt.

Wenn ihr diese kosmische Gesetzmäßigkeit schon versteht, dann überlegt euch gut, wem ihr weiterhin den Vorzug geben wollt, mir, dem universellen Liebegeist in euch, oder den außerirdischen Wesen, von denen ihr nicht wisst, welchen Bewusstseinsstand sie wirklich haben. Doch ich berate euch nur und ihr entscheidet selbstverantwortlich für euer ewiges Leben.

Vielleicht habt ihr meine Fürsorge in meinem Rat empfunden, die für jedes kosmische Wesen das Bestmögliche möchte.

* * *

Noch ein Zusatz meines Liebegeistes zu der Begegnung des Künders mit einem außerirdischen Wesen, denn er fragte mich, wie es seine Zurückhaltung aufgenommen hat.

Nun werde ich, der universelle Liebegeist, euch schildern, welchen Eindruck das außerirdische Wesen bei der Begegnung mit dem Künder hatte. Beim ersten Anblick des Künders staunte es nicht schlecht, dass ein Mensch so eine helle Aurastrahlung aufweist. Es wollte auch wissen, wie er so eine hohe geistige Entwicklung in seinem menschlich-seelischen Bewusstsein erreichen konnte, und näherte sich vorsichtig dem Künder, den es am Fenster stehen sah. Es wusste, dass die Menschen sich vor außerirdischen Wesen, die kein menschliches Aussehen haben, fürchten, beobachtete ihn deshalb hinter einem Baum und wollte wissen, wie er reagiert, wenn es ihn aus einigen Metern Entfernung zu sehen bekommt. Da er lange kein Zeichen von sich gab bzw. keinen telepathischen Kontakt mit ihm suchte, versuchte es, ohne sich dem Menschen aufzudrängen, ihm noch näher zu kommen und wollte abwarten, ob er schon offen für eine persönliche Kommunikation mit ihm ist. Da der Künder plötzlich den Vorhang zuzog, glaubte es, er hätte kein Interesse mit ihm in Verbindung zu treten. Dies bedauerte es und machte sich auf den Weg zu einer Stelle neben dem Haus, wo es sich unbeobachtet von Menschen wieder dematerialisieren wollte. Doch als es in der Höhe des Fensters vorbeiging, an dem der Künder hinter dem Vorhang stand, bemerkte es, wie er den Vorhang wieder öffnete. Es spürte, dass es der Mensch mit einem sehr zurückhaltenden, ängstlichen Blick und gleichartigen Schwingungen anschaute. An seiner Aurafarbe erkannte es, dass dieser in seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein geistig zwar sehr weit gekommen sein muss, aber es spürte auch, dass der Künder für eine Kommunikation bzw. einen Kontakt mit ihm und seinen außerirdischen Freunden noch nicht

reif genug war. Deshalb gab es beim Vorbeigehen kein Zeichen, dass es mit ihm in Verbindung treten wollte.

Nach der Dematerialisierung kehrte es über eine Lichtbahn in sein Raumschiff zurück und berichtete seinen Freunden von seiner außergewöhnlichen Begegnung mit einem Menschen geistig höheren Bewusstseins. Sie haben gehofft, einen geistig höher entwickelten Menschen für eine dauerhafte telepathische Kommunikation zu finden, deshalb waren sie etwas traurig, dass dies nicht zustande kam. Den Künder steuerten sie nicht mehr an, weil sie von mir später erfuhren, welche wichtige himmlische Aufgabe er freiwillig übernommen hat, die es erfordert, dass er sich vollkommen auf mein himmlisches Liebewort konzentriert. Stünde er mit den gutherzigen außerirdischen Wesen ständig in Verbindung, dann wäre er dauernd auf ihrer Frequenz und das hätte bedeutet, dass er in seiner Bewusstseinsschwingung kaum so weit gekommen wäre, dass er meine Liebesprache in sich hätte aufnehmen können. Darum empfahl ich dem Außerirdischen, keinen weiteren Kontakt mit ihm zu versuchen.

Wie ihr nun wahrscheinlich erkennen könnt, war dies ein weitsichtiger Rat meines Liebegeistes, der dem Künder zur weiteren geistigen Entwicklung sehr nützte, denn durch die große Fülle meiner Offenbarungen von den Gesetzmäßigkeiten im himmlischen Sein und im Fallsein, den Hinweisen zur Selbsterkenntnis und der Überwindung himmlisch ferner Eigenschaften ist es vielen geistig suchenden Menschen möglich geworden, dem himmlischen Leben näherzukommen.

Nun hat der Künder von mir die Erklärung erhalten, warum er mit einem Außerirdischen in Berührung kam und wie dieser sein Verhalten aufnahm.

* * *

Wahrlich, die gutherzigen außerirdischen Wesen erfüllen ihre kosmische Mission bzw. Heilsplanaufgabe immer nur eine bestimmte Zeit lang. Sie leben nur vorübergehend in einer riesigen kosmischen Raumstation oder einer unterirdischen Basis auf einem unbewohnten Planeten und kehren dann wieder zu ihrem Heimatplaneten zurück. Ihre Einsatzstelle übernehmen dann andere freiwillige Wesen ihres Wohnplaneten aus einer fernen Galaxie. Aber auch manche freiwillige, geistig noch nicht so weit entwickelte außerirdische Helferwesen – die sich noch wiederholt auf ihrem Planeten inkarnieren – setzen sich mit großer Freude ein, um anderen kosmischen Wesen zu helfen. Auch sie haben sich bereit erklärt, im letzten Abschnitt des irdischen Lebens in Verbindung mit meinem Liebegeist und den himmlischen Wesen den Menschen aus dem Hintergrund zu helfen. Sie wurden von mir und den himmlischen Wesen in den gigantischen himmlischen Rückführungsplan eingewiesen, der Folgendes enthält: Alle außerhimmlischen Galaxien und gefallenen Wesen in einen höheren, lichtvolleren Bewusstseinszustand zu erheben bzw. durch meine Weisungen über die himmlischen und außerirdischen Wesen in eine geistig edlere Lebensweise zu führen.

Das bedeutet, dass die materiellen, teilmateriellen und feinstofflichen Fallbereiche, die sich vor unendlich vielen Äonen abtrünnige Wesen für ihr Leben außerhalb der himmlischen Welten mit anderen Lebensgrundsätzen auf eine vorgegebene Existenzdauer schufen, nun nach und nach – entsprechend der früheren Abmachung – ins himmlische Sein zurückgeholt werden.

Die außerirdischen Wesen mit verschiedenem Bewusstsein und Aussehen wissen, welche Aufgaben in der Galaxie der Menschen notwendig wären. Bei ihren kurzzeitigen Aktivitäten auf der Erde oder in ihrer Nähe sehen sie aus ihren Raumschiffen manchmal mit Entsetzen fürchterliche Katastrophen, die von größeren unterirdischen Erdplattenverschiebungen, Vulkanausbrüchen oder von verheerenden Unwettern ausgehen und von einem Moment zum anderen vielen Menschen das physische Leben nehmen und den Überlebenden unsagbares Leid verursachen. Sie würden in dieser verheerenden Katastrophe den Menschen, die um ihr Leben ringen, gerne in ihrer Not helfen, doch sie müssten bei der Rettungsaktion mit ihren Raumschiffen sichtbar in Erscheinung treten und das wäre eine Einmischung in euer freies Weltleben. Sie wurden von den Mächtigen dieser Welt aufgefordert – mit denen sie vor vielen irdischen Jahren persönlich Kontakt hatten sowie über mediale Menschen telepathisch in Verbindung standen –, den Menschen auch bei schlimmen Katastrophen keine Hilfe und Unterstützung zu leisten. Das würden sie als Einmischung in ihr Weltleben betrachten. Vor allem bestände dann für sie die Gefahr, dass ihr Weltsystem, das auf Macht und Ausbeutung der Menschen und unendlich vielen Unwahrheiten, Täuschungen und Irreführungen aufgebaut ist, zusammenfallen würde. Sie lehnten die Hilfe der Außerirdischen ab, damit ihr irreales Weltbild keinen Schaden erleidet und die geistig unwissend bzw. blind gehaltenen Menschen von ihnen weiterhin für ihre eigensüchtigen Dienste eingesetzt werden können.

Wahrlich, durch die Bekanntmachung der Gründe über die Medien, warum außerirdische Wesen in diesem Sonnensystem vermehrte Aktivitäten durchführen, würde ein Großteil der Menschheit geistig erwachen. Sie würden sich dann mit vielen Fragen beschäftigen, für die sie sich bisher keine Zeit genommen haben. Vor allem würden sich viele Menschen über den Sinn ihres Lebens tiefere Gedanken machen und wissen wollen, was mit ihnen nach ihrem physischen Ableben geschieht. Die geistig erwachten Menschen würden immer mehr erkennen, in welch einer Welt sie leben, und wie sie sich lange Zeit vortrefflich durch die üblen Machenschaften der Reichen, Geistlichen und Weltführenden täuschen ließen. Dies wäre aber eine geistige Revolution, die aus der Sicht der Weltmächtigen nicht geschehen darf, weshalb die Menschheit geistig blind gehalten und ihr die Existenz außerirdischer Wesen mit unglaublicher Wortverdrehung verheimlicht wird.

Weil der kosmische Zeitpunkt, der das Ende des irdischen Lebens einleitet, noch nicht erreicht ist, an dem die groß angelegte Rettungsaktion durch die außerirdischen Wesen stattfinden wird, müssen sie sich an die Forderung der Weltmächtigen halten und sich bei Zunahme der verheerenden irdischen Naturkatastrophen zurückhalten. Doch ab und zu

können sie nicht anders als sich helfend einzusetzen, weil sie bei der lebensbedrohlichen Situation eines oder mehrerer Menschen durch ihre barmherzige Gesinnung nicht tatenlos zusehen können. Da sie ihre helfenden Aktivitäten auf der Erde nur in der Dämmerung oder nachts durchführen, kommt es manchmal vor, dass sie in einem abgelegenen Gebiet einen schwerverletzten Menschen sehen, der keine Überlebenschance mehr hätte, und kommen ihm zu Hilfe. Das taten sie schon oft, vor allem dann, wenn sie sich mit ihrem Raumschiff in der Nähe einzelner Menschen aufhielten, die sich in Not befanden. Sie zogen sie, so dies ihr höheres seelisches Bewusstsein ermöglichte, mit magnetischen Kräften in ihr Raumschiff, um sie dort zu versorgen. Der Aufenthalt der geretteten Menschen in ihrem Raumschiff war immer nur kurz, dann brachten sie diese wieder sanft zur Erde an eine Stelle zurück, an der sie keiner sehen konnte. Manchmal ist es notwendig, die Menschen mit ihrer Heilweise zu behandeln, weil sie bei einer Naturkatastrophe oder einem Unfall schwere Verletzungen erlitten haben. Dann versuchen einige außerirdische Wesen gemeinsam mit Gedankenkräften und der Zuhilfenahme ihrer Hände, aus denen sie ihre inneren Kräfte verströmen, die Wunden eines schwer verletzten Menschen zu schließen. Auf diese herzliche Weise helfen sie sich auch selbst untereinander. Es ist ihnen möglich, die hoch schwingenden und energiereichen Lichtimpulse über ihre Augen und Hände weiterzuleiten und den momentanen Zellzustand der Verletzten zu erkennen, weil sie ohne Röntgenapparate in den Körper eines Menschen bzw. in seine Organe hineinschauen können. Wenn es notwendig ist, dann verströmen sie ihre Energien genau zu einem Behandlungs- bzw. Heilungspunkt, z. B. zu einer großen offenen, stark blutenden Wunde, wenn der Mensch schwer verletzt wurde. Durch ihre geistigen Kräfte sind sie imstande die getrennten Zellen wieder zu verbinden bzw. die Wunde zu schließen, ohne dass sie genäht werden muss – wie das aber eure Ärzte bei Operationen tun müssen. Ihre Heilbehandlung durch das Aussenden intensiver Energieströme zu den Zellen eines Menschen geschieht vollkommen schmerzlos. Das nur nebenbei, damit ihr etwas von den hervorragenden Heilfähigkeiten eurer außerirdischen Freunde erfahrt.

Die meisten Menschen, die von Außerirdischen gerettet wurden, können sich aber an die Begegnung mit ihnen und ihre wunderbare Hilfe nicht mehr erinnern. Da die gutherzigen außerirdischen Wesen immer im Hintergrund bleiben müssen, sind sie bei ihrer Hilfsaktion gezwungen, das menschliche Bewusstsein durch Gedanken-Lichtströme vorübergehend auszuschalten. Diese Menschen erleben die Begegnung mit den Außerirdischen wie in einer Ohnmacht, denn sie können sich danach an nichts mehr erinnern. Manche Menschen, die von ihnen gerettet wurden, schauen manchmal beim schnellen nächtlichen Erwachen in Bruchteilen von Sekunden einige Bilder, die aus ihrer Seele hervorkamen, da sie gerade mit der Verarbeitung ihres schlimmen Unglücks und der wunderbaren Rettung durch die Außerirdischen beschäftigt war. Dies geschieht deshalb von ihr, weil sie jede Wahrnehmung aus dem menschlichen Leben mitspeichert und selbstständig in ihr seelisches Bewusstsein einordnet, so wie auch die Ohnmacht ihres Menschen. Manche können aus ihren nächtlichen Bildern keinen Zusammenhang mit ihrem derzeitigen Leben finden und glauben,

wieder einmal einen unbedeutenden Traum gehabt zu haben und deshalb befassen sie sich nicht mehr damit. Doch geistig erwachte Menschen suchen wie ein Detektiv nach Erklärungen und können sich gut vorstellen, dass die nachts geschauten Bilder, in denen sie sich bei außerirdischen Wesen befanden, mit ihnen und ihrem derzeitigen Leben etwas zu tun haben könnten. Da sie aus unerklärlichen Gründen eine verheerende Katastrophe überlebt haben, ist es für sie vorstellbar, dass sie von außerirdischen Wesen aus der lebensgefährlichen Situation gebracht wurden, denn sie glauben daran, dass es sie gibt. Doch an den Vorgang ihrer Rettung erinnern sie sich nicht, weil ihnen nach den schrecklichen Momenten, in denen sie um ihr Leben rangen, die Rückerinnerung fehlt, da ihr menschliches Bewusstsein von den Außerirdischen kurzzeitig stillgelegt wurde. Auf diese Weise bleiben die Außerirdischen weiterhin im Hintergrund, ohne eine sichtbare bzw. direkte Einmischung in das weltliche Leben vorzunehmen.

* * *

Wieder erweitert mein universeller Liebegeist durch den Künder die Botschaft, dem himmlische Lichtwesen beistehen, um meine Lichtsprache über seinen seelischen Lebenskern, dann über sein seelisches Bewusstsein und schließlich in sein menschliches Oberbewusstsein zu lenken. Auf diese Weise wird meine himmlische Lichtsprache in die Sprache des Künders übersetzt, der gelernt hat, seine Gedanken über einen längeren Zeitraum völlig stille zu halten, damit meine Lichtsprache in seinem Bewusstsein ankommen kann. Die Gedankenstille ist ihm in jahrzehntelanger Übung gut gelungen, die bei Kündern besonders wichtig ist, damit sie meine innere Lichtsprache deutlich in sich hören können.

Nun setzt mein Liebegeist die Schilderung über die Außerirdischen fort, die euch Menschen in ihrer Technologie weit voraus sind. Sie benutzen untereinander von Raumschiff zu Raumschiff oder zu einer gigantischen kosmischen oder unterirdischen planetarischen Raumstation oder zu ihrem Heimatplaneten unter anderem auch eine Symbolsprache mit geometrischen Figuren in verschiedenen Farben, womit sich auch himmlische Wesen untereinander mitteilen. Ihre Lichtsymbole werden durch schwache Laserimpulse in kosmischen Lichtkanälen auf die Reise geschickt. So kommunizieren sie schon seit der Schaffung des materiellen und teilmateriellen Kosmos miteinander. Ihre Mitteilungen bewegen sich mit großer Geschwindigkeit in den materiellen und teilmateriellen kosmischen Ebenen, die miteinander durch riesige Öffnungen (Schwarze Löcher) verbunden sind. Wenn es ihnen nicht möglich ist, Nachrichten mit ihren Gedankenkräften zu senden, dann benutzen sie eigens dafür geschaffene Lasergeräte, die sich in ihren Raumschiffen oder Raumbasen befinden. Mithilfe dieser Lasergeräte, die energetische Lichtstrahlen aussenden und fortbewegen können, haben sie die Möglichkeit, ihre Bildnachrichten mit großer Geschwindigkeit über kosmische Lichtkanäle zu transportieren. Auf diese Weise verständigen sie sich

untereinander und sind in herzlichem Kontakt mit den geliebten Wesen, die sich auf ihrem Heimatplaneten befinden.

Doch manchmal kommt es vor, dass ihre Nachrichten beim Empfänger bzw. vorgesehenen Ziel nicht ankommen. Das liegt daran, dass in eurem Sonnensystem, vor allem in der Nähe der Erde, viele kosmische Lichtkanäle beschädigt oder für das Senden von Nachrichten nicht mehr zu benutzen sind. Die Ursache dafür ist die, dass vor Jahrtausenden die früheren Erdbewohner von Atlantis untereinander, aber auch mit anderen Galaxiebewohnern fürchterliche kriegerische Auseinandersetzungen mit Laserwaffen und anderen schlimmen zerstörerischen Waffen führten, wobei es auf der Erde zu einem Polsprung kam. Da die früheren Atlanter schon eine weit ausgereifte Technologie und auch Raumschiffe besaßen, schossen sie beim Luftkampf auch außerhalb eurer atmosphärischen Erdsphäre mit zerstörerischen Laserwaffen aufeinander. Durch diese Laserstrahlen wurden viele Lichtkanäle, die die früheren Erschaffer der materiellen Welten für ihre Kommunikation im eigenen Sonnensystem geschaffen haben, zerstört oder sind teilweise beschädigt worden. Die Instandsetzung der beschädigten Lichtkanäle würde den außerirdischen Wesen viel Zeit und Energie kosten, deshalb tun sie sich das nicht an und lassen diese in ihrem defekten Zustand. Außerdem wissen sie, dass euer Sonnensystem keine lange kosmische Lebensdauer mehr hat und aufgrund dessen sind sie schon länger mit den himmlischen Wesen sehr aktiv, alles in eurem Sonnensystem darauf vorzubereiten, damit es von lichtvolleren kosmischen Bereichen einer anderen Dimension angezogen werden kann. Doch um diese gigantische kosmische Maßnahme durchführen zu können, ist es erforderlich, wie ich euch schon berichtet habe, vorher das irdische Leben zu evakuieren. Dieser kosmische Augenblick ist nicht mehr fern von euch. Seid ihr durch eure tägliche Veredelung innerlich schon gut darauf vorbereitet?

Über die kosmischen Lichtkanäle, über die sich außerirdische Wesen Nachrichten zu ihren Heimatplaneten, zu anderen Raumschiffen und Raumbasen senden, gelangten aus meiner himmlischen Sicht über durchlässige Lichtkanäle bisher nur sehr selten verirrte Symbolnachrichten in die irdische Sphäre, die sich dann auf der Erdoberfläche elektromagnetisch entluden. Nur zufällig wurden von den schwach-frequenten Laserimpulsen Getreidefelder getroffen, wobei nur wenige Pflanzen umknickten und aus einer größeren Höhe keine deutlichen geometrischen Figuren zu erkennen waren. Für Menschen sind solche Lichtpulsationen nicht schädlich, doch sie können bei zarten bzw. dünnen Stängelpflanzen bewirken, dass diese umknicken, jedoch nicht zerstört werden. Doch wisset diesbezüglich: Fast alle geometrischen Figuren, die euch durch Aufnahmen aus Flugzeugen bekannt sind und besonders perfekte Umrisse aufweisen, stammen von Menschen und wurden mithilfe ihrer technischen Möglichkeiten kunstgerecht erstellt – darauf werde ich später noch ausführlich eingehen, damit ihr nicht von falschen Tatsachen ausgeht.

Wenn sich die Außerirdischen Nachrichten zusenden, dann sind manchmal symbolische Bilder dabei, die in verschiedenen Farben leuchten und eine bestimmte Kernaussage bzw.

einen Begriff für die Empfänger enthalten, die diese sofort verstehen. In jeder Symbolnachricht der Außerirdischen ist eine Botschaft in Kurzform enthalten – ähnlich eurer Kurzschrift (Stenografie) – die sie z. B. darauf hinweist, was in eurem Sonnensystem oder auf der Erde besonders wichtig zu tun oder zu beachten wäre, ohne sichtbar in Erscheinung zu treten. Danach richten sie sich und beginnen mit ihren verschiedenen Tätigkeiten. Dass durch ihre verirrte Nachricht gerade ein Kornfeld geringfügig in Mitleidenschaft gezogen wurde, das bedauern sie sehr, weil sie in der Einheit mit der Natur leben und ihr nicht schaden wollen. Wenn dies nach langer irdischer Zeit wieder einmal vorgekommen ist, dann können sie aus meiner himmlischen Sicht nichts dafür.

Doch manche Menschen glauben irrtümlich, dass die außerirdischen Wesen auf diese Weise euch eine wichtige Botschaft hinterlassen wollen. Wahrlich, das ist nicht ihre Absicht. Überdenkt bitte geistig weitsichtig die folgende Frage an euch: Wer von euch vermag schon eine geometrische Figurenbotschaft in Kornfeldern, egal ob von Menschen oder Außerirdischen abstammend, richtig zu deuten bzw. zu entschlüsseln? Wenn ihr ehrlich seid: keiner von euch. Darum hat es auch keinen Sinn, sich weiterhin damit zu beschäftigen.

Aus der himmlischen Lebensquelle erweitert mein Liebegeist die Schilderung über Kornkreise, weil sich viele geistig unwissende oder irregeführte Menschen damit sehr befassen und unnötig Lebensenergien dafür einsetzen und verschwenden. Diese werden ihnen dann zu ihrer geistigen Erweiterung und himmlischen Rückkehr fehlen. Darüber spreche ich nur deshalb, weil nach dem physischen Ableben der Energiezustand der Seele von großer Bedeutung und dafür ausschlaggebend ist, wo sie dann weiterleben wird. Wenn sie nicht erdgebunden bleibt, wird sie nach der kosmischen Gesetzmäßigkeit von einem jenseitigen feinstofflichen Planeten angezogen, der ihrem energetischen Zustand und geistigen Bewusstseinsstand entspricht und auf diesem wird sie mit anderen Wesen eine bestimmte kosmische Zeit leben. Eine jenseitige Seele kann nur entsprechend ihrer verfügbaren Energien ihr gespeichertes Wissen bzw. ihre Lebensdaten aus ihren Seelenpartikeln abrufen. Das bedeutet: Umso weniger Energie sie in ihrem seelischen Bewusstsein zur Verfügung hat, desto geringer ist ihre Chance, eine Bewusstseinserweiterung zu erlangen.

Wahrlich, erst dann, wenn ihre geistige Weiterentwicklung so weit vorangeschritten ist und ihre von Belastungen befreiten Lichtpartikel es zulassen, sodass sie über ihren Lebenskern viele meiner Liebeenergien aus der himmlischen Urzentralsonne im Speicher ihres Inneren Selbst aufnehmen kann, setzt sich ihre geistige Reise ins himmlische Sein fort. Durch ihre lichtvollere Aura schwingen dann ihre energiereichen Partikel viel höher und das bedeutet, dass sie entsprechend ihres Bewusstseins und ihrer Lichtstrahlung von energiereicheren Planeten der Fallbereiche mit höher entwickelten Bewohnern angezogen werden kann.

Aus meiner Verdeutlichung der kosmischen Energiegesetzmäßigkeit könnt ihr erkennen, wie wichtig es ist, eure kostbaren Tages- bzw. Lebensenergien wohlüberlegt und sinnvoll einzusetzen und sie nicht für unwesentliche Beschäftigungen oder unbedeutende Sachverhalte zu vergeuden, da diese für eure geradlinige himmlische Rückkehr von großer Bedeu-

tung sind. Doch ihr entscheidet selbst, mit welchen Dingen ihr euch beschäftigt oder euch manche Unternehmungen in dieser Welt der Täuschungen und Irreführungen noch erfüllen wollt, denn ihr seid freie kosmische Wesen und für euer ewiges Leben selbst verantwortlich.

Vielleicht hatten manche geistig orientierte Menschen schon daran gezweifelt, ob die Kornkreise mit ihren geometrischen Figuren wirklich außerirdischer Herkunft sind. Wahrlich, ihr sollt darüber Bescheid wissen, damit nicht ein noch größeres Aufsehen in eurer Welt um die Kornkreise entsteht und sich nicht noch mehr geistig fehlgeleitete Menschen an den Orten der Kornkreise zu Kulthandlungen begeben und sogar weite Fahrstrecken und lange Anreisezeiten auf sich nehmen, um sie zu bestaunen oder zu erforschen. Auch wenn ihr im Moment meine Richtigstellung über die Kornkreise anzweifeln solltet, sage ich euch dennoch: Die perfekt ausgeführten geometrischen Figuren in Getreidefeldern stammen alle aus der Schaffung von Menschen.

Schon seit Jahrzehnten sind den Menschen Kornkreise bekannt, die vor allem von Piloten gesichtet wurden, die aus größerer Flughöhe erkannten, dass es sich um geometrische Figuren handelt. Diese Bilder haben seither die Menschen fasziniert und ließen das Interesse durch neu gefundene Kornkreise ansteigen, vor allem bei jenen, die die Sensationen dieser Welt noch anziehen, aber auch bei geistig orientierten Menschen, die sich mit außersinnlichen Ereignissen sehr beschäftigen. Doch diejenigen, die sich mit den Kornkreisen sehr befassten, wussten nicht, dass es schon vor Jahrzehnten junge Menschen gab, die ein großes Interesse daran hatten andere irrezuführen. Obwohl eure damalige Technologie noch keine Lasergeräte kannte, begaben sich erfinderische, zu Späßen und Streichen aufgelegte junge Menschen nachts auf abgelegene große Kornfelder und erstellten auf verschiedene Weise größere geometrische Figuren. Später, als eure Elektrotechnik ausgereifter war, haben die erfinderischen Feldkünstler selbstgebastelte Geräte eingesetzt, womit sie mit schwachen elektromagnetischen Lichtwellen erreichten, dass die Kornhalme nach ihrer angefertigten Schablone umknickten. Doch als es dann die Lasergeräte gab, kamen die Feldkünstler auf die Idee diese zu ihrem Zweck einzusetzen. In ihren Computern haben sie Programme mit vielen geometrischen Figuren erstellt, die sie dann mit den Lasergeräten verbanden, auf eine Stelle des Getreidefeldes richteten und daraufhin ferngesteuert über Funk die Laserfunktion auslösten. So ist es ihnen heute möglich, Tag und Nacht aus der Luft oder vom Boden aus Kornkreise zu erstellen, ohne dass ihnen jemand auf die Schliche kommt.

Wahrlich, da den Menschen ein großer technischer Fortschritt gelungen ist, sind sie schon länger mit der Lasertechnik vertraut, benutzen sie diese sowohl bei Operationen, als auch, wie die früheren Atlanter, zur Herstellung zerstörerischer Waffen. So könnt ihr euch sicher auch vorstellen, dass manche technisch begabte Menschen das abartige Interesse haben, solche technischen Geräte zu entwickeln und in Verbindung mit Computern dazu einzusetzen, um mit schwach gepulsten Laserstrahlen geometrische Figuren auf großflächigen Getreidefeldern oder Wiesen zu erstellen. Das tun sie in verschiedenen Erdteilen immer

wieder heimlich in boshafter Gesinnung, um geistige Menschen, die an die Existenz außerirdischer Wesen glauben, irrezuführen. Dafür haben sie mehrere technische Möglichkeiten zur Verfügung, um dies aus größerer Entfernung unbemerkt von den Menschen auszuführen. Dabei freuen sie sich, wenn es ihnen wieder einmal gelungen ist, in den Medien und bei Menschen großes Interesse für ihre Feldkunstwerke zu erwecken. Zudem bilden sie sich ein, besondere Naturkünstler zu sein, die eine außergewöhnlich technisch-künstlerische Begabung haben. Doch sie dachten nicht daran, dass sie durch ihre herzlose und abartige Tat der Natur und den Landbesitzern einen großen Schaden zufügten, weil in den meisten Fällen das Getreide noch nicht erntereif und dadurch nicht mehr für die Nahrung verwendbar war.

Aus ihrer und vielleicht auch aus eurer Sicht sind die geometrischen Figuren kleine Kunstwerke, die euch faszinieren, weil die äußeren Konturen der geometrischen Ausdehnung mit großer Genauigkeit gefertigt wurden und sich ein großflächiges Bild von vielen Metern ergibt.

So haben die von Menschen geschaffenen geometrischen Figuren oder jene, die von verirrten Nachrichten der außerirdischen Wesen versehentlich zustande kamen, aus himmlischer Sicht für euer irdisches Leben keine Bedeutung. Deshalb befasst euch bitte nicht mehr damit, denn dies hält euch von eurer wichtigsten irdischen Lebensaufgabe ab, euch zu erkennen und zu veredeln. Wer jetzt in seiner noch verfügbaren Freizeit alles in die Waagschale wirft, um geistig zu wachsen, der hat den Sinn seines irdischen Lebens erkannt. Er wird bis zu seinem Lebensende alles daransetzen, um wenigstens die größten unschönen Fehler und Schwächen, die ihn sehr hindern den himmlischen Welten näherzukommen, mit meiner Hilfe in ihm zu überwinden. **Euer inneres Wesen lebte schon einmal auf herrlichen himmlischen Planeten mit anderen Lichtwesen fröhlich und glückselig zusammen – daran möchte ich euch immer wieder über mein Lichtwort erinnern, damit ihr es nicht vergesst.** Wer mein Lichtwort in seinem Herzen nachschwingen lässt und meine Liebeströme schon verspürt, der ist bestimmt bereit sein irdisches Leben zu überdenken, denn wahrlich, das Ende des irdischen Lebens zeichnet sich ab, auch wenn ihr es noch nicht merkt, weil ihr meine universelle Übersicht nicht habt.

* * *

Wieder einmal konnte ich euch einige Liebetröpfchen aus meinem größten universellen Herzen über himmlische Lichtströme, die alle Bereiche der Gesamtschöpfung erreichen, anbieten. Was ihr daraus macht, das untersteht immer eurer kosmischen Wesensfreiheit. Doch alles, was ihr an Botschaftswissen lest oder in Videos hört, nehmt bitte nicht wortwörtlich in euer seelisch-menschliches Bewusstsein auf, sondern nur den tiefen Sinn darin. **Achtet bitte darauf: Nur aus eurem Inneren erhaltet ihr meine herzliche Rückmeldung zum geistigen Verstehen meiner Liebesprache. Wahrlich – nur die hohen Lichtschwingungen meiner Herzenssprache in einer Botschaft aus der himmlischen Ich Bin-Lebensquelle erheben und öffnen euer Bewusstsein für weitere himmlische**

Wissensbausteine. Dadurch spürt ihr im Inneren zunehmend die himmlische Nähe, weil eure Seele höher schwingt und ich ihr mit meinem Liebelicht sehr nahe sein kann. Vergesst bitte nicht, dass eure heimkehrwillige Seele vordergründig den inneren Herzensklang von mir aus ihrem Lebenskern oder auf Umwegen über himmlische Botschaften sowie über euer herzliches Sprechen wahrnehmen will, weil der innere Herzensklang immer von meiner himmlischen Liebekraft durchdrungen ist. Gehört auch ihr zu den Menschen, die aus ihrem Herzen sprechen und auch so handeln?

Wenn ja, dann ist in meinem größten universellen Herzen große Freude über euch. Das Gleiche empfinden auch die himmlischen Lichtboten, die gerade um den Künder stehen. Auch ihnen danke ich für ihre Unterstützung, mein Lichtwort in diese dunkle Welt zu bringen, denn ihre freiwillig angenommene Heilsplanaufgabe ist sehr schwierig, weil sie manchmal starken negativen Energieströmen ausgesetzt sind, die sie abzuhalten versuchen. Deshalb sind mehrere reine himmlische Wesen um den Künder, damit er keine Schwierigkeiten bei der Aufnahme und Niederschrift meines himmlischen Lichtwortes hat. Sie stehen oft lange geduldig hinter dem Künder und versuchen meine Liebesprache an sein Bewusstsein weiterzuleiten. Manchmal müssen sie meine Lichtsprache stoppen, weil der Künder eine Pause einlegen muss. Dann kehren sie nicht gleich zurück ins himmlische Sein, nein, sie bleiben weiterhin in seiner Nähe, wenn er die herzliche Absicht hat, etwas später wieder die Botschaftsaufnahme fortzusetzen. Da die Schutzwesen mit seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein Tag und Nacht verbunden sind, wissen sie genau, was er vorhat und stellen sich darauf ein. Über ihre schwierige Heilsplanaufgabe habe ich euch schon einiges berichtet, und weil der Künder heute am Ende der längeren Botschaft noch weiter bereit ist, mein Lichtwort aufzunehmen, möchte ich den himmlischen Lichtwesen aus meinem Herzen dafür danken. Wahrlich, sie haben gemeinsam, mit meiner Mitwirkung in ihrem Inneren, der Bereitschaft des Künders und des Liebetröpfchenteams, auf der Erde Großartiges geleistet. Vielleicht schätzt ihr nun die freiwillige irdische Tätigkeit eurer himmlischen Freunde mehr, die euch durch mein Lichtwort herzlich grüßen.

Ihr gutherzigen inneren Menschen, ich spreche euch aus meinem Herzen an! Habt bitte keine Ängste vor der irdischen Zukunft und ängstigt euch nicht um euer Leben, denn ihr lebt ewiglich. Mein Liebelicht lebt ewig in euch und ist darin unauslöschlich, deshalb seid ihr ewige kosmische Wesen. Kommt bitte bald heim, um euer herrliches himmlisches Leben fortzusetzen!

Mit dieser und der nachfolgenden Aussage, die euch vielleicht einen Funken der Hoffnung zum Durchhalten in dieser lichtschwachen Welt vermittelt, beendet mein himmlischer Liebegeist die Botschaft.

* * *

Aus meiner Herzensfreude über das Wirken einiger freiwillig inkarnierter himmlischer Heilsplanwesen verströmt sich mein Liebewort noch kurz zum Abschluss der Botschaft und spricht diese an.

Wahrlich, nicht nur den gutherzigen Menschen, sondern allen außerhimmlischen Wesen unterschiedlichen Bewusstseins wünsche ich, der universelle Liebegeist, das Beste, ganz gleich, in welchen Fallwelten sie sich zurzeit befinden. Vor allem freue ich mich sehr, wenn in dieser kosmisch niedrigst schwingenden Welt geistig offene und nach innen auf mich ausgerichtete Menschen meine himmlische Lichtsprache in Botschaften lesen oder sie über Videos anhören. Ihnen danke ich für ihre Bereitschaft, nach und nach eine herzliche und edle Lebensweise erschließen zu wollen und, dass sie in ihrem Lebensumfeld mein Liebelicht unerschütterlich aus ihrem Herzen verströmen lassen.

Ich danke aus meinem größten Herzen der himmlischen Urzentralsonne den Menschen in allen Kontinenten, die meine Liebesprache geistig suchenden Menschen in ihrer Freizeit selbstlos aus dem Hintergrund anbieten und für ihr herzliches Wirken für die Gesamtschöpfung. Diesen wurde es durch ihre geistig weit gereifte Seele möglich, von innen den Wert und die Tragweite der geistig unvollständigen himmlischen Liebetröpfchen aus der himmlischen Lebensquelle meines allumfassenden Schöpfungswissens zu erkennen und durch sie geistig weiter zu reifen. Für mich, aber auch für die himmlischen sowie für die höher entwickelten außerirdischen Wesen ist es eine große Freude ihnen zuzuschauen, wenn sie die Liebetröpfchen aus meiner himmlischen Lebensquelle unermüdlich und geduldig korrigieren, in andere Sprachen übersetzen und gesprochene Bildvideos zusammenstellen oder Tätigkeiten ausführen, um die Liebetröpfchen in geistigen Zeitschriften zu veröffentlichen.

Ihnen allen wünsche ich mit sehnendem Herzen für ihre himmlische Rückkehr die weitere erfolgreiche Überwindung ihrer Fehler und Schwächen. Ich erinnere sie deshalb daran, damit sie durch das viele Lesen oder durch ihre emsige Tätigkeit nicht vergessen, sich selbst täglich im Spiegel der Erkenntnis zu betrachten und geistig weiter zu entwickeln, denn ihre Seele möchte geistig nicht stehen bleiben, weil sie sich die baldige himmlische Rückkehr wünscht und ein großes Sehnen nach einem glückseligen Leben ohne Herzensleid in sich fühlt.